

Gemeinde Hallwil

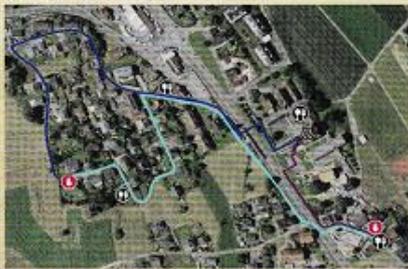
Dorfchronik

2020

2.

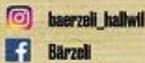
Der Einladung des Gemeinderates zu Neujahrs-Ansprache und Vortrag zum Bärzelitreiben folgen über 50 Personen in die Aula des Schulhauses. Die Turnhalle ist zum anschliessenden, durch die Trachtengruppe bereitgestellten Mittagessen gut besetzt. Der Brauchtumsanlass ist gewissenhaft organisiert und vorbereitet (Info-Flyer), was vor allem dem Einsatz von Thomas Bucher / Brauchtumskommission zu verdanken ist. Ohne geht's nicht!

Begleite die Bärzeli auf ihrer Route durch das Dorf



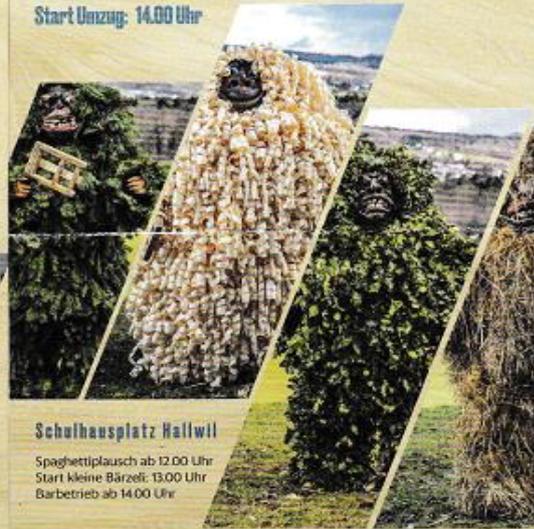
- Start/Ende --- 1.Teil
- Verpflegung --- 2.Teil
- Bärzel-Rast --- 3.Teil

Folgt uns auch auf Social Media!



BÄRZELI Hallwil

2. Januar
Start Umzug: 14.00 Uhr



Schulhausplatz Hallwil

Spaghettiplausch ab 12.00 Uhr
Start kleine Bärzeli: 13.00 Uhr
Barbetrieb ab 14.00 Uhr

25 Jahre Gemeindeammann von Hallwil

Im Vorfeld des Bärzelitreibens wurde Walter Gloor für seine Verdienste geehrt.

Brauchtum Er ist einer der dienstältesten Aargauer Gemeindeammänner, vielleicht hinter Martin Heiz (32 Jahre, Reinach) die Nummer 2: Walter Gloor (68), seit dem 1. Januar

als Quereinsteiger in den Gemeinderat gekommen, habe sich vorher kaum für Politik interessiert, erzählt Gloor. «Es macht mir nach all den Jahren immer noch Spass. Wir haben ein gutes Team.»

In seiner Neujahrsansprache redete Gloor nicht von kommunalen Problemen (Hallwil ist zum Sparen verdammt). Er sprach von Handelskrieg, sozialpolitischen Problemen, schwindender Solidarität. Und er ermunterte die Zuhörer, sich nicht verunsichern zu lassen.

Thomas Bucher referierte über 70 Jahre Bärzelitreiben, den 1949 rundum erneuerten Mitwinterbrauch. Und er wies auf die diesjährige Neuerung hin: das selbergebraute «Bärzeli-Bier». (uhg)



Neujahrs-Apéro
Hallwil

1994 Gemeindeammann von Hallwil. Er wurde am Neujahrsapéro für 25 Gemeindeammann-Jahre geehrt. Er sei 1991



Walter Gloor (l.) wird von Vizeammann Daniel Lüscher beschenkt.

<p>6.</p>	<p>Gemeinderatsnachrichten: Anpassung der Kehricht-Grundgebühr In der Spezialfinanzierung "Abfall" wurde in den vergangenen Jahren stets ein Ertragsüberschuss erwirtschaftet. Die angeäufnete Abfallfinanzierungsreserve soll in den nächsten Jahren abgebaut werden. Aufgrund dessen wird die jährliche Kehricht-Grundgebühr ab 1. Januar 2020 auf Fr. 30.00 gesenkt. Die Abfallgebühren für Grüngut und Haushaltkehricht (Verursacherkosten) bleiben unverändert.</p>
<p>15.</p>	<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;">  </div> <div style="flex: 1; background-color: #fff9c4; padding: 10px;"> <p>Auch früher haben Jugendliche Unfug getrieben – das ist nicht neu. Nun sind aber dem Chronisten schon wiederholt unbekannte Bekiffte in der Nähe des Schulhauses begegnet. Ähnlichen Kreisen dürften diese «Heldentaten» auch zuzurechnen sein.</p> <p>Die Aufmerksamkeit aller ist gefordert!</p> </div> </div>
<p>20.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Per 1. Januar 2020 zählt die Gemeinde Hallwil 880 Einwohner. (709 Schweizer + 171 Ausländer [19.5%])</p> </div>
<p>30.</p>	<p>Die Bautätigkeit im Dorf geht in der Wahrnehmung des Chronisten ungebremst weiter. Diverse Objekte stehen unmittelbar vor dem Bezug.</p>
	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e8f5e9; padding: 10px;"> <p>Alte Dürrenäscherstr. Chronik 6/19 8/19</p> </div>



Überbauung Rüchlig/
Schafweid:
Chronik 5/13; 2/16; 6/19



Langjucharten:
Mehrgenerationenhaus
Chronik 1/19



Haldenweg:
Chronik 9/15; 6/18;
3/19

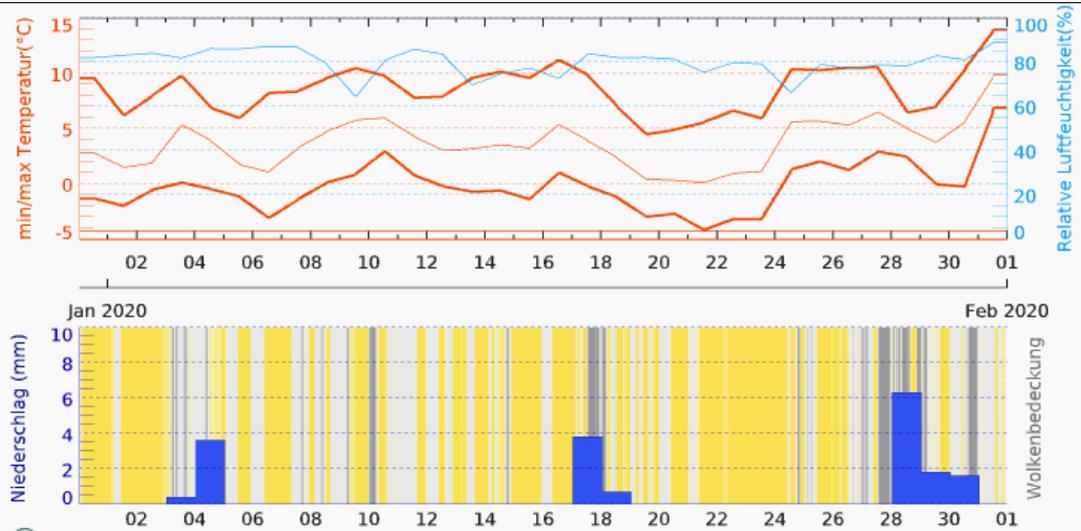


Haldenweg



Haldenweg

31.



Auffällig im Januar 2020:

- wenig Niederschlag
- kein Schnee
- viel Sonne
- zu warm (wohl sinken die Temperaturen in der Nacht unter den Gefrierpunkt; Mittagstemperatur aber immer über null °Celsius)

<p>1.</p>	<h2 style="text-align: center;">Hallwil: Mit altem Trick auf Diebestour</h2> <p>Bei einem 89-jährigen Mann in Hallwil stand am Samstagmittag, 1. Februar eine junge Frau an der Haustüre. Sie bat um ein Glas Wasser, worauf sie der Senior ins Haus liess. Dies nützte die Frau, um ihm Geld aus dem Portemonnaie zu stehlen. Nachdem die Diebin verschwunden war, bemerkte der Senior die Tat und rief seinen Sohn an, einen pensionierten Polizisten. Dieser nahm sofort die Fahndung auf und konnte die junge Frau wenig später am Bahnhof zurückhalten. Die Kantonspolizei Aargau nahm die 23-jährige Rumänin ohne Wohnsitz in der Schweiz wenig später fest.</p>	<p>Bei aller Hilfsbereitschaft und allfällig ausgelöstem Mitleid lohnt es sich, Zweifel zu hegen und die nötige Vorsicht walten zu lassen. Wenn es dann trotzdem passiert, richtig handeln, was in diesem Fall auch vorbildlich gelungen ist.</p>
<p>13.</p>		<p>Ansicht 2011</p>
		<p>Ansicht aktuell:</p> <p>Scheune R. Brunner</p> <p>Überbauungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steinmatten - Haldenweg <p>Haldenhof neu</p>

17.

Der gesamte Steuerertrag 2019 der Gemeinde Hallwil von Fr. 1'995'159.05 liegt um 7.5 % bzw. Fr. 149'840.95 unter dem budgetierten Steuerertrag.

Steuerart	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	Abweichung in %	Rechnung 2018	Abweichung Vorjahr
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'848'093.60	2'028'000.00	-179'906.40	-9.73	1'745'322.20	-54'777.80
Quellensteuern	53'382.25	40'000.00	13'382.25	25.07	33'217.65	-16'782.35
Aktiensteuern	12'279.20	50'000.00	-37'720.80	-307.19	119'563.30	69'563.30
Nachsteuern und Bussen	0.00	1'000.00	-1'000.00		0.00	-1'000.00
Grundstückgewinnsteuern	81'404.00	25'000.00	56'404.00	69.29	60'762.50	40'762.50
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	1'000.00	-1'000.00		219'530.30	218'530.30
Total	1'995'159.05	2'145'000.00	-149'840.95	-7.51	2'178'395.95	256'295.95

Es mussten Fr. 14'485.90 (Vorjahr: Fr. 41'797.80) Gemeindesteuern abgeschrieben werden. Auf der anderen Seite sind Fr. 5'391.95 (Fr. 34'114.75) bereits abgeschriebene Forderungen eingegangen.

Dies sind nicht gerade die idealen Voraussetzungen, um trotz abgelehnter Steuerfuss-Erhöhung (Chronik 11/19) irgendwie zum Ziel zu gelangen.

19.

Alphorn, Trachtentanz, Fitness, Gemütlichkeit

Hallwil Das Seniorentreffen der Kirchgemeinde fand traditionsgemäss in der Turnhalle Hallwil statt. Eingeladen waren die Hallwiler und Boniswiler Senioren. Aber Achtung, man musste noch etwas fit sein!

Pfarrer Jan Niemeier begrüsst die zahlreiche Seniorenschar - allerdings mit Krücken nach einem Skiunfall, und auch Ruth Schwegler freute sich über das grosse Interesse an diesem volkstümlichen Nachmittag.

Nun folgte ein Unterhaltungsprogramm mit musikalischen Klängen des Alphorn-Duos Biergarten aus Meisterschwanden abwechselnd mit fröhlichen, beschwingten Tänzen der Trachtengruppe Hallwil-Boniswil-Beinwil. Die Darbietungen gipfelten in einem Kreistanz, zu welchem auch die Zuschauer mit einem Crashkurs ausgebildet und gleich miteinbezogen wurden. Das brauchte Konzentration, gab aber auch zu lachen.



Trachtentanz als Darbietung: Seniorentreffen in Hallwil.

Foto: zvg

Schliesslich verführte Josephine Siegrist sogar den ganzen Raum bis hin zum ältesten Teilnehmer zu einem turnerischen Tanz auf dem Stuhl sitzend. Da wurden fleissig Arme und Beine geschwungen, geklatscht und gestampft. Ja, jetzt hatte sich jedermann für den

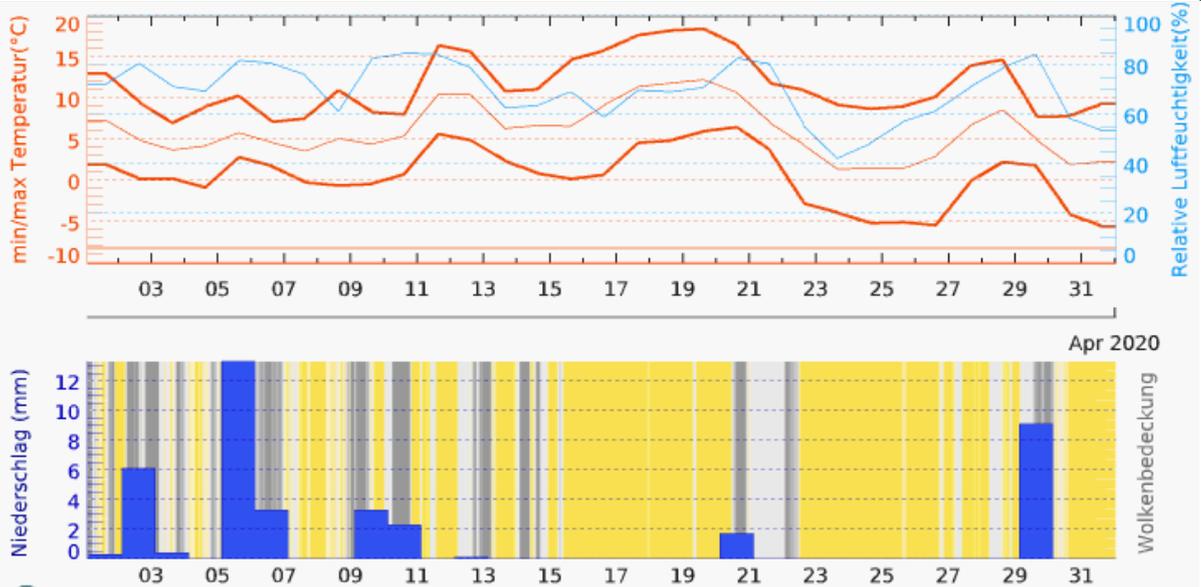
Zvieri fit geturnt. Das bewährte Hallwiler Team Ruth Schwegler und Eva von Burg hatten eine feine Gemüsesuppe mit Fleischeinlage zubereitet.

Mit einer köstlichen Glace und einem Kaffee wurde der Nachmittag abgerundet. (sge)

2.	Beim Eingang zum Werkhof wird ein Defibrillator montiert. Der grüne Kasten wird nachts beleuchtet und ist rund um die Uhr öffentlich zugänglich.
6.	Generalversammlung von Damenriege und Turnverein in der «Linde» Leutwil.
<p>Es gehört zu den Aufgaben des Dorfchronisten, Auffälligkeiten, Neuerungen und Besonderheiten, die das Dorf betreffen, für die Nachwelt festzuhalten.</p> <p>Nun tritt aber ein Ereignis ein, das praktisch den ganzen Globus betrifft: Zum Jahresbeginn 2020 vernimmt man, dass in China (Wuhan, Prov. Hubei; 10 Mio Einw.) eine neuartige Lungenkrankheit ausgebrochen ist, gegen die sich noch keine Immunität entwickelt hat. [Corona-Virus] Es besteht somit die Gefahr, dass sich die Krankheit zur Seuche / Epidemie entwickelt. Wir nehmen das in Europa zur Kenntnis. («Ist ja alles weit weg und betrifft uns nicht!») Bereits anfangs Februar treten aber in der Lombardei in Norditalien die ersten Corona-Fälle auf – keine 100 km von der Schweizergrenze entfernt. Dies veranlasst das Bundesamt für Gesundheit (BAG), zu warnen, zu informieren und erste Massnahmen zu verfugen. Der Chronist beschränkt sich darauf, Schlagzeilen und verfügte Massnahmen aus der Presse chronologisch festzuhalten:</p>	
Feb	Hygiene-Massnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen • Keine Hände schütteln • In die Armbeuge niessen • Abstand halten • Personen-Ansammlungen über 1000 Personen werden verboten (Sport); in geschlossenen Räumen über 400 Personen. (Vereinsveranstaltungen) Grossveranstaltungen wie Automobilsalon Genf, Engadin-Skimarathon werden abgesagt.
März	
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Notenbanken im Alarmzustand • 100 bestätigte Fälle CH
10.	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzarbeit schon in 33 Firmen • Event- und Gastrobranche hart betroffen • Der «Swiss» drohen Geisterflüge
11.	<ul style="list-style-type: none"> • Corona-Fall im Alterszentrum Wettingen > Bewohner werden isoliert • Tessin will Grenze zu Italien schliessen • Patienten verlangen von Spitex-Pflegerinnen Masken • Das Corona-Virus senkt das Reisefieber
13.	<ul style="list-style-type: none"> • USA schliesst die Grenzen (Einreisestopp) • Besuchsverbot in Spitälern (CH) • 7 Todesfälle (CH) • Eidg. Parlament beschliesst, letzte Woche der Frühlingssession abubrechen
17.	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurants, Kinos, Theater, Nicht-Lebensmittelläden, Schulen = geschlossen • Gruppierungen von Menschen nur bis max. 5 Personen erlaubt • 8000 Aargauer Zivilschützer müssen mit Aufgebot rechnen • Soweit möglich wird «home-office» gearbeitet.
19.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen: öffentliche Gottesdienste abgesagt • Wochenmarkt geschlossen • Über 65-jährige sind gehalten, zu Hause zu bleiben • Ist eine Ausgangssperre nötig? • Über 100 Corona-Fälle im Aargau • Fluggesellschaft «Swiss»: bereits 5800 Flüge gestrichen.

20.	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindekanzlei und öffentliche Plätze geschlossen
23.	<ul style="list-style-type: none"> • Tausende Schweizer Touristen sitzen im Ausland fest • Im Tessin sind praktisch alle Betriebe geschlossen; Personen über 65 haben Ausgehverbot; im Rest der Schweiz bleibt die Aufforderung, wenn immer möglich zu Hause zu bleiben. • Reformierte Kirchgemeinde bietet Einkaufsdienst an
24.	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehr führt keine Übungen mehr durch
25.	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Aargauer Regierungsräte mit dem Virus angesteckt. • Bundesrat spricht ein Nothilfepaket von über 40 Mrd Franken zur Stützung der Wirtschaft. • Aargau setzt 300 Millionen ein
26.	<ul style="list-style-type: none"> • Zehntausende von Tulpen für die Tonne! Die Aussage des Gärtners stellvertretend für alle anderen, die ihre Produkte nicht auf üblichen Wegen absetzen können.
28.	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtprojektion auf das Matterhorn: stayhome - bleib zu Hause; zur Stützung der Verhaltensregeln. • 13000 an Corona erkrankt • 30 % weniger Verkehr im Aargau
30.	<ul style="list-style-type: none"> • CH-weit werden 280 Corona-Patienten künstlich beatmet • www.ag.ch/helfen: Plattform zu Vermittlung von Hilfsdiensten
31.	<ul style="list-style-type: none"> • CH-weit: 16'200 Corona-Fälle; 380 Tote

31.



Interessant ist insbesondere die Temperaturkurve: Als einziger Tag des «Winters» 2019/20 bleiben am 31. März die Bäume auf dem Rietenberg den ganzen Tag über schneebedeckt – mit der starken Bise ist es zu kalt zum Abtauen. Die Nacht vom 30. Auf den 31. März ist die kälteste des Winters.

7.	In der Aargauerzeitung erscheint eine Übersicht über die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 2019 im West- Aargau. Hier ein Auszug:				
		Stand Ende 2019	Veränderung Personen	Veränderung Prozent	Ausländer Prozent
	Aarau	21750	307	1.4	20.8
	Boniswil	1475	38	2.6	14.6
	Egliswil	1476	24	1.7	14.0
	Hallwil	881	7	0.8	19.6
	Lenzburg	10828	258	2.4	28.4
	Schafisheim	2018	26	1.3	19.8
	Seengen	4114	99	2.5	12.1
	Seon	5237	-69	-1.3	25.0
	Staufen	3881	540	16.2	18.5
	Reinach	8823	273	3.2	41.7
	Teufenthal	1649	-21	-1.3	26.3
16.	<p>■ Baugesuch</p> <p>Bauherrschaft: Keller Hans Peter und Roland, Mülisacker 352, 5705 Hallwil</p> <p>Grund- eigentümer: Keller Hans Peter und Roland, Mülisacker 352, 5705 Hallwil</p> <p>Bauvorhaben: Rückbau Gebäude Nrn. 84, 90 und 212 und Neubau Lager- und Einstellhalle</p> <p>Bauplatz: Breiten 84, Parzelle-Nrn. 1177 und 1381, Gebäude Nrn. 84, 91 und 212</p> <p>Zone: Wohn- und Gewerbezone WG</p> <p>Auflagefrist: 20. April 2020 bis 19. Mai 2020</p>				



■ Baugesuch

Bauherrschaft: Märki Roger,
Postadresse:
Hauptstrasse 28,
5502 Hunzenschwil

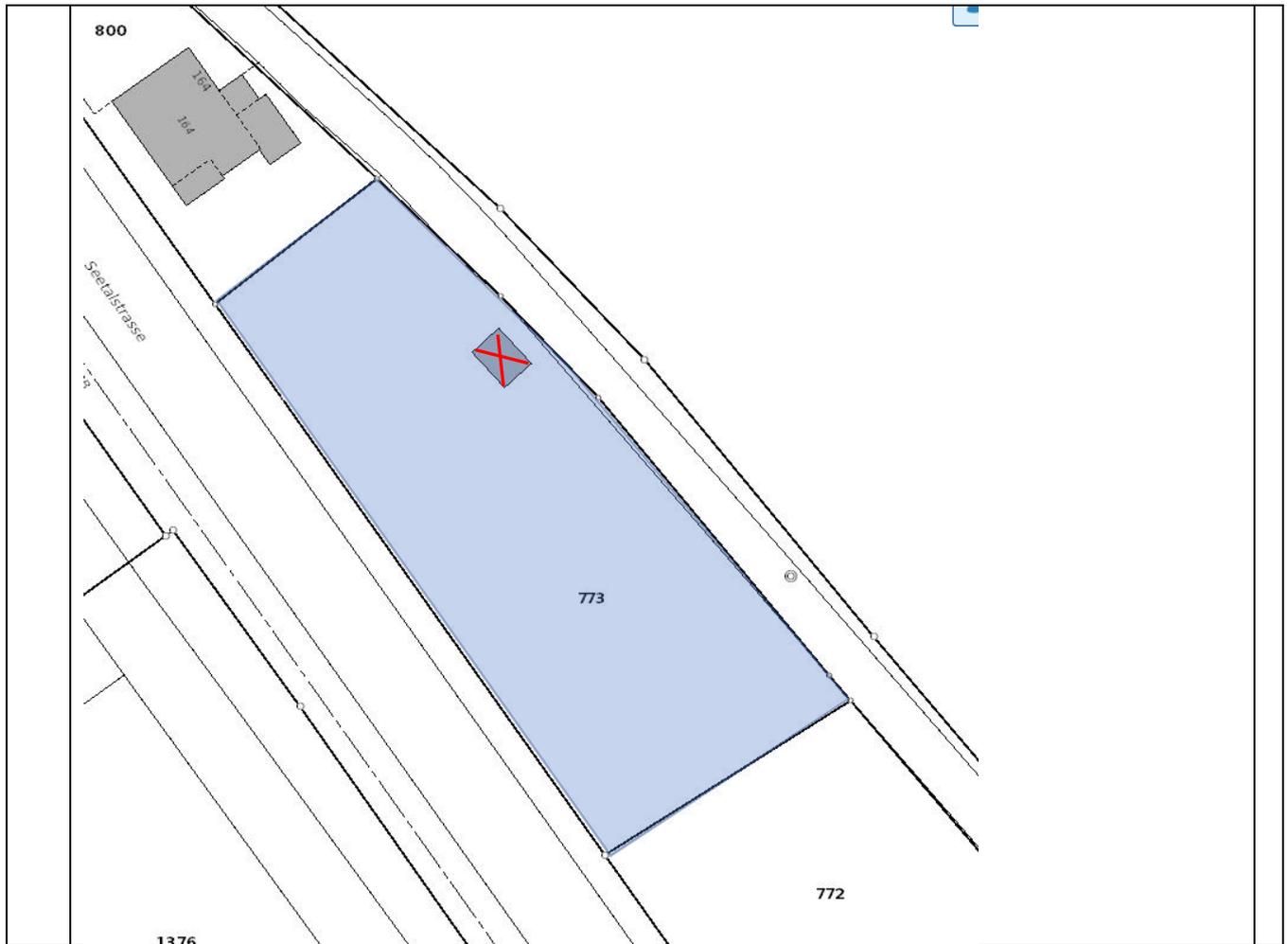
Grundeigentümer: Märki Roger,
Weingartenstrasse 45,
5707 Seengen

Bauvorhaben: Neubau Gewerbehaus

Bauplatz: Breiten, Parzelle-Nr. 773

Zone: Wohn- und Gewerbezone
WG

Auflagefrist: 20. April 2020 bis
19. Mai 2020



Gemäss Baugesuch ist ein Gewerbehaus geplant. Das Untergeschoss dient als Tiefgarage, das Erdgeschoss als Ausstellungs- und Eventhalle. (was das auch immer heissen mag!) Das Gebäude erhält ein Sheddach mit Photovoltaikanlage. Pellet-Heizung. Verkehrsmässige Erschliessung über die Breitenstrasse.

■ **Baugesuch**
Bauherrschaft: Dössegger Dieter, Rebenhübel 136, 5705 Hallwil
Grund-eigentümer: Dössegger Dieter und Ivana, Rebenhübel 136, 5705 Hallwil
Bauvorhaben: Neubau Fahrzeug- und Geräteunterstand und Photovoltaikanlage
Bauplatz: Rebenhübel 136, Parzelle-Nr. 463
Zone: Wohnzone W2
Auflagefrist: 20. April 2020 bis 19. Mai 2020

■ **Baugesuch**
Bauherrschaft: Marini Gil und Isabella, Rüchlig 7a, 5705 Hallwil
Grundeigen-tümer: Marini Roberto und Ursula, Taunerwiesenweg 9, 5436 Würenlos
Bauvorhaben: Neubau Überlauf-Schwimmbecken
Bauplatz: Rüchlig 7a, Parzelle-Nr. 1436
Zone: Wohnzone-W2 / Gestaltungsplan Rüchlig
Auflagefrist: 20. April 2020 bis 19. Mai 2020

18.

Hallwil ist noch röter als befürchtet

Rechnungsabschluss Es steht nicht gut um die Finanzen der Gemeinde Hallwil: Das ist spätestens klar, seit im November eine Steuerfusserhöhung auf 127 Prozent abgelehnt wurde (aktuell 117%). Und es wird jetzt mit dem Abschluss 2019 bestätigt: Statt eines Aufwandüberschusses von 300 600 Franken gabs einen Verlust von 559 313 Franken. Der budgetierte Steuerertrag wurde um 150 000 Franken (-7,5%) verfehlt. (az)

Der Chronist hat es in seinem Kommentar zur Gemeindeversammlung vom vergangenen November erwähnt:

Damit das gut kommt, braucht es Wunder – und diese sind halt doch eher selten!

30.

■ Baugesuch

Bauherrschaft: Arnold Johann
Breiten 175
5705 Hallwil

Grund-eigentümer: Arnold Johann
Breiten 175
5705 Hallwil

Bauvorhaben: unbeheizter Anbau /
Gartenhaus / Sitzplatz-
erweiterung

Bauplatz: Breiten 175
Parzelle-Nr. 771
und Gebäude Nr. 175

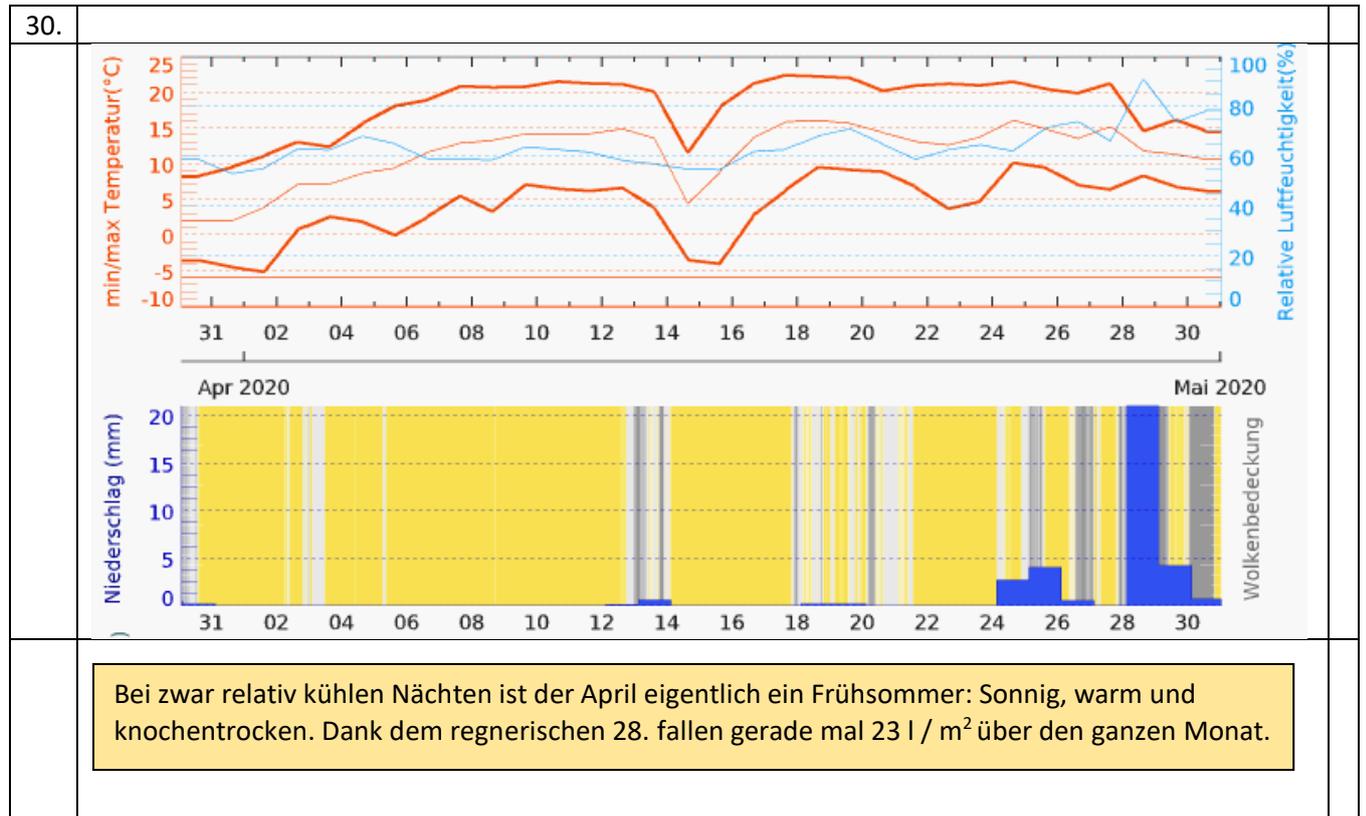
Zone: Wohn- und
Gewerbezone WG

Auflagenfrist: 1. Mai 2020 - 2. Juni 2020



Die Kurve der Corona-Neuansteckungen ist innerhalb des Monats wieder abgeflacht. Trotzdem können die Zahlen per 30.4. beeindruckend sein: Ch-weit 29367 Fälle; 1743 Tote. Ab 27.4. sind Coiffeursalons, Bau- und Gartenmärkte, Physiotherapie wieder offen. Die übrigen Restriktionen bleiben vorläufig.

Die Gesellschaft beginnt sich die Augen zu reiben über die wirtschaftlichen Folgen des praktisch weltweiten Stillstands. Mit nachhaltigen Wirkungen für die international stark vernetzte Schweiz ist zu rechnen.

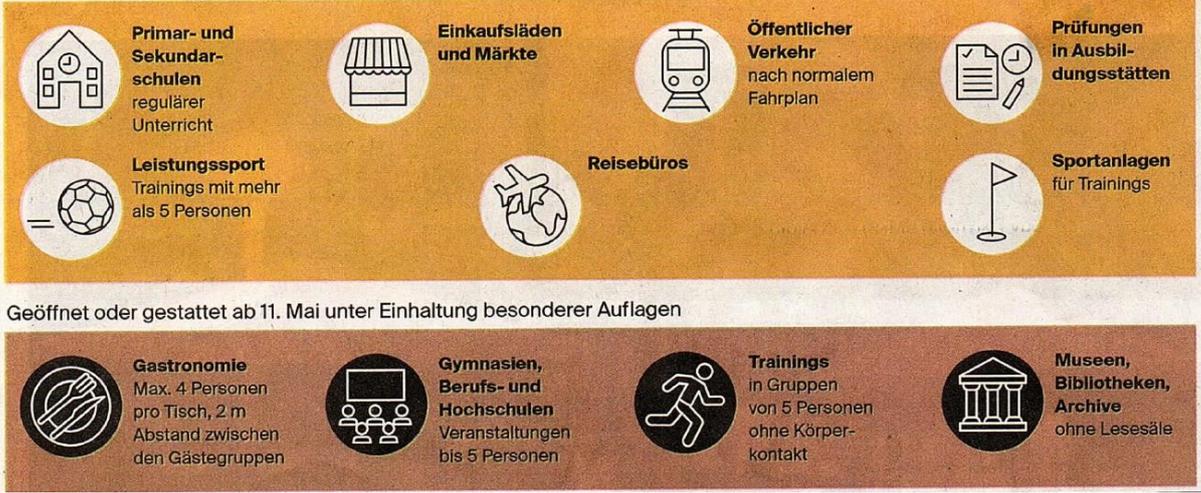
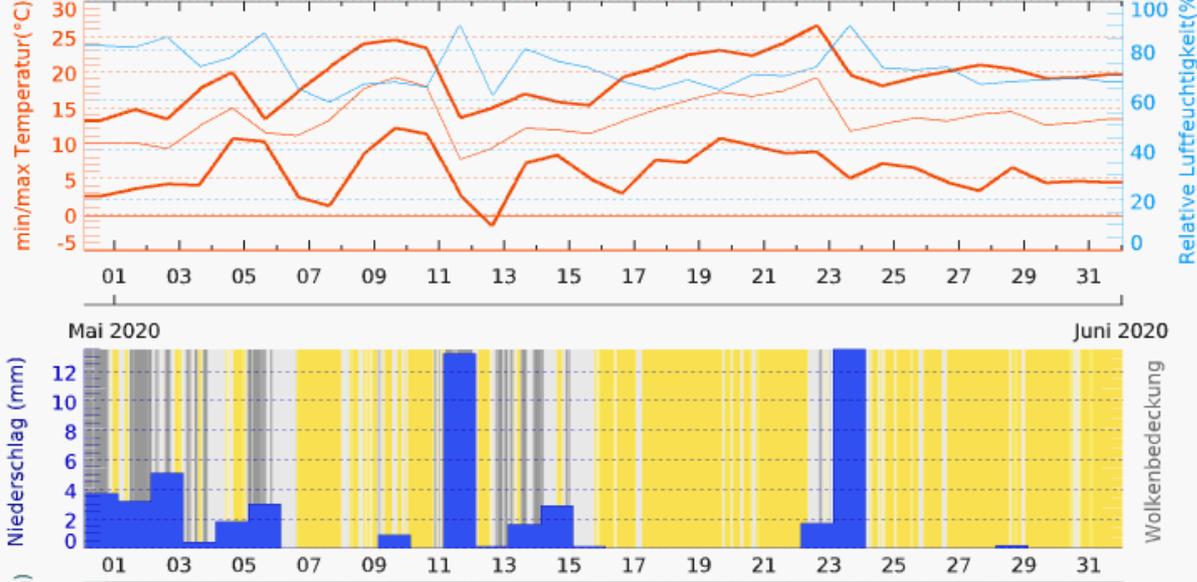


4. Auch der Chronist erfährt, dass sich der Lebenskreis eines echten Ur-Hallwilers geschlossen hat. Hansruedi Urech-Schlatter (Gugger); Landwirt; 20. Mai 1928 – 29. April 2020. Pandemie-bedingt findet keine öffentliche Abschiedsfeier statt. Es bleibt die Erinnerungstafel im Friedhof.



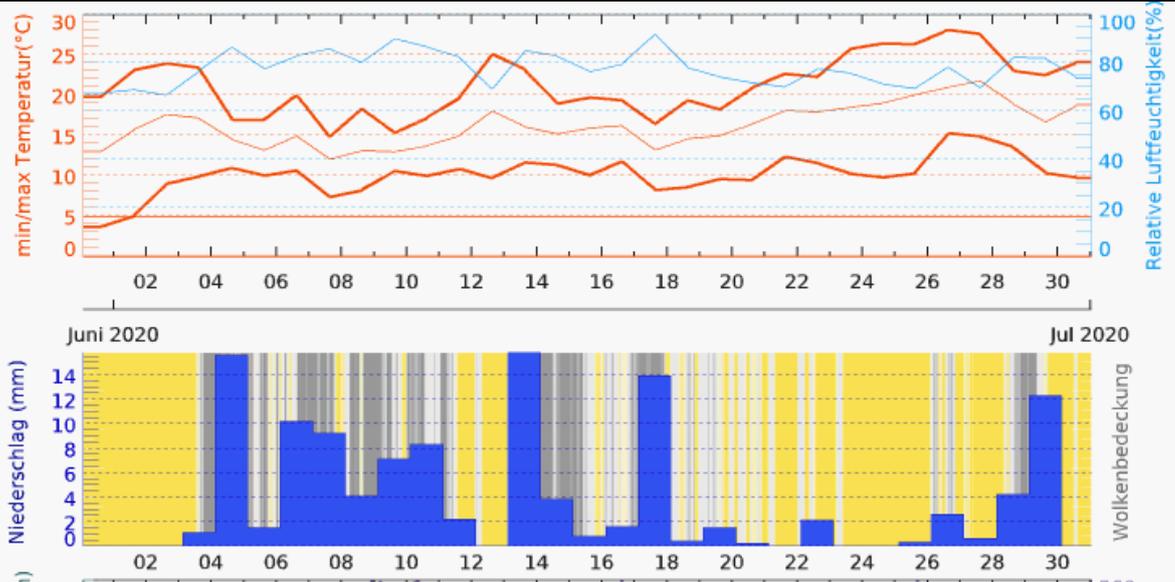
11. Die Gemeindekanzlei meldet den 900. Einwohner von Hallwil. Es handelt sich nicht um einen Zuzüger, sondern um den neugeborenen Max Lino Urech, Sohn von Corinne und Renè Urech (Garage). Gemäss Gemeindekanzlei sind in den vergangenen zwei Monaten weitere 8 Geburten gemeldet. Genügend Wohnraum für weiteres Wachstum ist ja auch vorhanden (Mehrfamilienhäuser am Haldenweg sind erst zu einem Drittel belegt) und es wird weiter gebaut. Im Bild aktuelle Situation Überbauung «Rüchlig», wo gegenwärtig weitere Baugesuche aufliegen.



15.	Die Rechnungsgemeinde-Versammlung findet pandemiebedingt nicht statt. Die Geschäfte sollen an der Herbstversammlung vom 27.11. behandelt werden.
27.	Die Recycling-Paradies AG gibt bekannt, dass die Altstoff-Sammelstelle im Ried per Juni geschlossen werden soll. Damit können nur noch Glas, PET (Landi) und Textilien (Container Käsestrasse) innerhalb der Gemeinde entsorgt werden.
31.	<p>Die Zahl der Corona-Neuansteckungen bleibt erfreulicherweise tief: während des Monats landesweit rund 1440 Fälle. Die Entwicklung gestattet es dem Bundesrat, die einschneidenden Massnahmen vom März schrittweise zu lockern. In der Gemeinde sichtbar, dass öffentliche Spiel- und Rastplätze nicht mehr abgesperrt, Auflagen (z.B. Anzahl Personen) aber nach wie vor zu beachten sind.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Geöffnet oder gestattet ab 11. Mai Phase 2</p>  <p style="text-align: center;">Geöffnet oder gestattet ab 11. Mai unter Einhaltung besonderer Auflagen</p> </div>
31.	
	<p>Insbesondere die 2. Monatshälfte ist durch Prachtswetter gekennzeichnet. Mit 100 ml Niederschlag pro m² sind wir unter dem Schnitt für Mai. Die Regentage 12. und 23. sind denn auch eher willkommen als verpönt.</p>

	<p>In der subjektiven Wahrnehmung des Chronisten geschieht im Laufe des Monats Juni kaum Auffälliges/Erwähnenswertes. Einzelne bewilligte Bauvorhaben (Renovationen) sind – soweit von aussen sichtbar - weitgehend abgeschlossen.</p>										
											
	<p><i>Haldenhof; Chronik 10.18 / 3.19</i></p>										
											
	<p><i>Radweg 227; Chronik 5.1.2017</i></p>										
	<p>Das Tagesgeschehen allgemein wird immer noch geprägt durch die wegen der Corona-Pandemie verfügten Einschränkungen.</p> <p>Etliche davon werden im Juni gelockert. So dürfen wieder bis 1000 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen, vorausgesetzt, der Abstand von 1.5 m zwischen den einzelnen Personen kann eingehalten werden – was aber nicht immer möglich ist. So hat die Gemeindeversammlung im Mai nicht stattgefunden. Auch eine Bundesfeier wird nicht durchgeführt werden.</p> <p>Landesweit werden bis Ende Juni rund 32'000 Corona-Fälle gemeldet: 1'700 gestorben – 30'300 genesen.</p> <p>Die Lockerungen verleiten mancherorts zu Leichtsin. So haben sich am Monatsende an Partys in Lokalen Dutzende neu infiziert. Die Kontaktdaten wurden nicht oder bewusst falsch erhoben, was die Rückverfolgbarkeit erschwert. Ein erneuter Ausbruch der Pandemie in China und die wieder zunehmenden Fälle in der Schweiz zeigen, dass der Spuk noch nicht vorbei ist und weiterhin Vorsicht, Ausdauer und Disziplin zu empfehlen sind. So muss ab Juli im öffentlichen Verkehr eine Gesichtsmaske getragen werden.</p> <p>Die Auswirkungen der als Reaktion auf das Virus getroffenen Massnahmen werden in der Wirtschaft immer deutlicher wahrnehmbar. Beispiele von gestrichenen Arbeitsstellen:</p> <table data-bbox="271 1937 933 2049"> <tr> <td>lokal:</td> <td>Knecht-Reisen</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>national:</td> <td>Hotelplan</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>international:</td> <td>Airbus (Flugzeugbau)</td> <td>15'000</td> </tr> </table>	lokal:	Knecht-Reisen	50	national:	Hotelplan	170	international:	Airbus (Flugzeugbau)	15'000	
lokal:	Knecht-Reisen	50									
national:	Hotelplan	170									
international:	Airbus (Flugzeugbau)	15'000									

30.



Die blauen Säulen in der obigen Darstellung zeigen, dass wieder mehr Niederschlag gefallen ist als in den letzten Jahren im Juni. 155 mm pro m². Die weitgehend stabilen Wetterlagen boten ideale Voraussetzungen für die Heuernte der Landwirte.

9.

Hallwil und Boniswil lösen Schulvertrag vorzeitig auf

Fünftklässler von Hallwil können ab 2021 an ihrer Schule bleiben.

Hallwil Seit zwei Jahren gehen die 5. und 6. Klasse der kleinen Schule Hallwil in Boniswil zur Schule. Zu diesem Schritt entschlossen hat sich die Gemeinde Hallwil, nachdem die Schülerzahlen so weit gesunken sind, dass ihrer Schule eine Lehrerstelle weniger zustand. Dadurch mussten die oberen Stufen im Dreiklassenunterricht unterrichtet werden. Um den Kindern einen besseren Unterricht zu ermöglichen, hat Boniswil auf Anfrage Hallwils Hand geboten und die fünfte und sechste Klasse Hallwils in die eigene Schule integriert. Im Gegenzug kann Boniswil von Schulgeldern aus Hallwil profitieren.

Schon früh zeichnete sich ab, dass Hallwil den 2022 auslaufenden Vertrag mit Boniswil nicht verlängern und seine Kinder baldmöglichst wieder durch-

gehend selbst unterrichten möchte. Jetzt wird der Ausstieg konkret: Im «Dorfheftli» kommuniziert die Gemeinde Boniswil, dass sie den Vertrag mit Hallwil in gegenseitigem Einvernehmen frühzeitig auflöst. Das ermöglicht es, dass Hallwil schon ab 2021 die Fünftklässler wieder bei sich aufnehmen kann. «So verhindern wir, dass die Kinder für nur ein Jahr nach Boniswil müssen», erklärt Hallwils Gemeinderätin Susanne Stumpf.

Profitieren werden 2021 bei jetzigem Stand fünf Schüler. Für alle anderen Kinder ändert sich nichts: Wer bereits aus Hallwil nach Boniswil in die Schule geht, wird die Primarschule auch dort abschliessen können. «Es geht darum, kein Kind unnötig aus seinem gewohnten Umfeld zu reissen», so Stumpf.

Doch wieso will Hallwil mit den fünf künftigen Fünftklässlern nun wieder eine Kleinstklasse selber betreuen?

Zum einen sind da die Schulgelder, die der kleinen Gemeinde aufs Portemonnaie drücken. Doch viel wichtiger, so Stumpf: Der Lehrplan 21. «Er setzt einen Schwerpunkt auf Fachlehrer. Sie können flexibler eingesetzt werden als Klassenlehrer. Das wird es uns möglich machen, den Kindern in den Kernfächern wieder durchgehend Einzelklassenunterricht bieten zu können. Auch bei kleinen Klassen.» Klassenübergreifenden Unterricht werde es dann nur noch in Fächern geben, in denen eine grössere Schülerzahl willkommen ist und der Qualität keinen Abbruch tut – etwa im Sport.

Michael Küng

Diese Nachricht provoziert mehrere Leserbriefe in der Aargauer Zeitung, in welchen eindeutig die Meinung vertreten wird, hier sei über die Meinung der Schulen/Schulpflegen hinweg nach vorwiegend finanziellen Aspekten entschieden worden.

Da kommt gleich auch die Frage auf, ob es künftig die Schulpflegen noch braucht oder sie im Gegenteil noch wichtiger werden. (künftiges Abstimmungsthema kantonal)

Ironischerweise weist der Gemeinderat gleichentags in seinen Nachrichten auf den Hinweis der Kantonalen Finanzaufsicht hin, dass es nicht möglich sein werde, die Zunahme der Bilanzfehlbeträge zu stoppen ohne Erhöhung des Steuerfusses. (Chronik November 2019)

Es ist für den Chronisten absolut nachvollziehbar, dass sich der Gemeinderat gezwungen sieht, die Schwerpunkte so zu setzen. Ob es richtig ist ???

15. Die Thematik wird in der Aargauer Zeitung heute wieder aufgenommen:

Viel Politik um fünf Schüler von Hallwil

Urs Helbling

Hallwil hat als Motto «eifach andersch». Das Dorf ist klein (904 Einwohner), der Spardruck noch höher als der Steuerfuss (117%). Es gibt Leute, die fänden es richtig, eine Fusion mit einer anderen Gemeinde zu prüfen. Doch im Moment läuft es eher in die gegenteilige Richtung: So steigt Hallwil im Sommer 2021 vorzeitig aus einem Schulvertrag mit Boniswil aus (AZ vom 9. Juli). Es geht um fünf Schüler und um Schulgeld von jährlich etwa 30 000 Franken.

Schulpflege Hallwil wollte es nicht so

Die Reaktionen sind harsch. Es ist ein exemplarischer Fall dafür, wie ohnmächtig die Schulpfle-

ger, die Präsidentin der Schulpflege Boniswil, in einem Leserbrief (AZ vom 13. Juli): «Die eigenmächtige Einmischung ins strategische wie operative Sachgeschäft der Schule Boniswil durch kompetenzüberschreitende Gemeinderäte vor allem aus Hallwil ist inakzeptabel.» Die gut durchdachte, für alle gewinnbringende Planung der zuständigen Schulbehörde werde willentlich aufs Spiel gesetzt.

«Gemeinderat Boniswil bedauert Auflösung»

Der Boniswiler Ammann Gérald Strub versucht, den Ball flach zu halten: «Der Gemeinderat bedauert die vorzeitige Auflösung des Zusammenarbeitsvertrages, ist aber davon überzeugt, dass die Schule Boniswil auch diese Herausforderung bestens meistern wird.» Und: «2018 befand sich die Schule Hallwil in einer Notsituation. Wir haben damals kurz-

gen gegenüber den Gemeinderäten sind, wenn nicht beide am gleichen Strick ziehen. In Hallwil, aber auch in Boniswil.

Besonders heikel ist die Lage in Hallwil, wo man sich nach der ernststen Schulkrise vor drei Jahren auf dem Weg zur Besserung wähnte. Das Klima zwischen Gemeinderat und Schulpflege ist jetzt wieder vergiftet. «Die Auflösung des Vertrages war ein Akt der Gemeinderäte, welcher entgegen den Empfehlungen der Schulpflegen umgesetzt wurde», schreibt Torsten Wind, Präsident der Schulpflege Hallwil.

Er meint mit den Gemeinderäten auch diejenigen von Boniswil, die dem Druck ihrer Amtskollegen aus Hallwil nachgaben. Dazu schrieb Karin Reinhard-Sa-

ger, die Präsidentin der Schulpflege Boniswil, in einem Leserbrief (AZ vom 13. Juli): «Die eigenmächtige Einmischung ins strategische wie operative Sachgeschäft der Schule Boniswil durch kompetenzüberschreitende Gemeinderäte vor allem aus Hallwil ist inakzeptabel.» Die gut durchdachte, für alle gewinnbringende Planung der zuständigen Schulbehörde werde willentlich aufs Spiel gesetzt.

Neuer Lehrplan und neue Ressourcierung helfen nicht

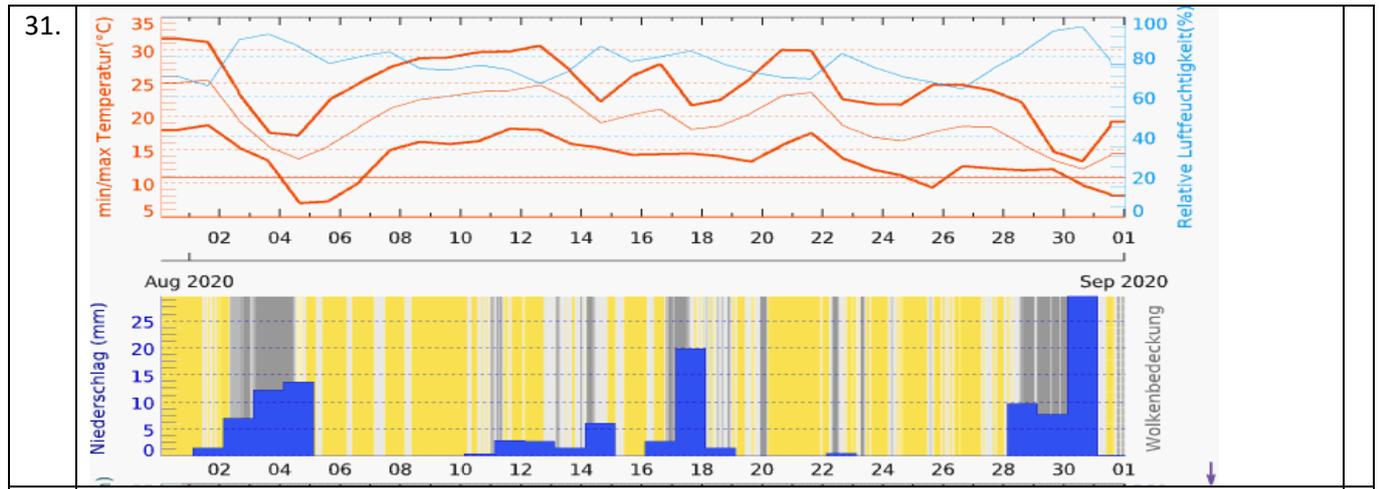
Der Kanton war über die Auflösung des Vertrages informiert, hatte dazu aber nichts zu sagen. «Solange die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Bildungsauftrag und minimaler Schulgrösse erfüllt sind, liegt es in der Verantwortung der Gemeinde zu entscheiden,

eine eigene Schule zu führen oder ob es sinnvoller ist, Kooperationen mit umliegenden Gemeinden zu suchen», sagt Sascha Katja Giger, Sprecherin des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS). Sie betont, weder der neue Aargauer Lehrplan noch die Neue Ressourcierung würden Kleinstschulen bevorteilen. Diesen Eindruck hat die zuständige Hallwiler Gemeinderätin in der AZ vom Donnerstag erweckt.

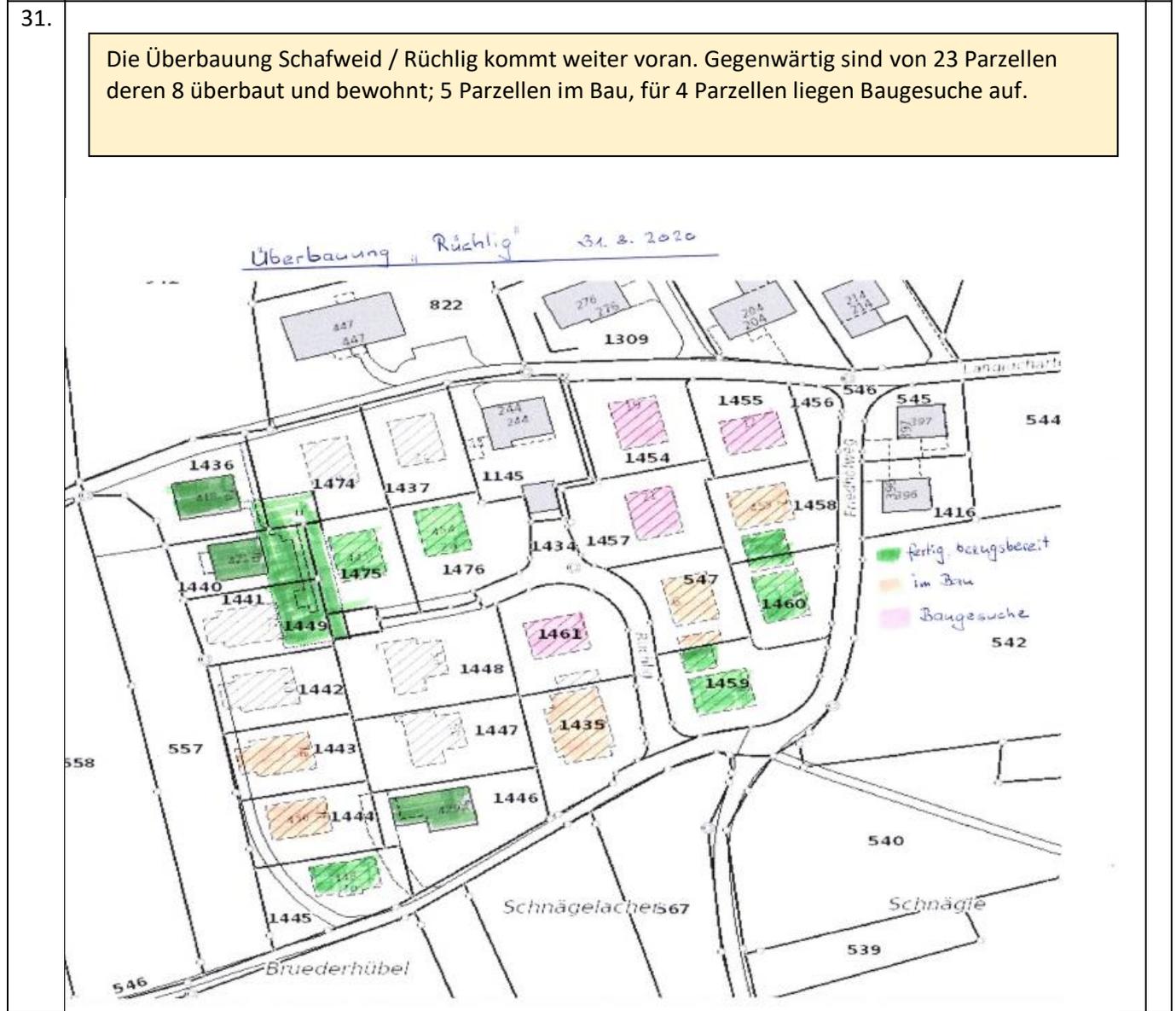
Die Schule Hallwil wird von der kantonalen Schulaufsicht weiterhin besonders unterstützt. Nach den vielen personellen Wechseln befinde sie sich jetzt in einer Konsolidierungsphase, so BKS-Sprecherin Giger. «Der Unterrichts- und Schulbetrieb funktioniert ordnungsgemäss und reibungslos.»

<p>31.</p>	
	<p>Die Durchschnittstemperaturen lagen deutlich unter den Werten der beiden Vorjahre. Mit nur 52 mm Niederschlag war es aber noch trockener. Landesweit – regional sehr unterschiedlich - fiel mehr Regen, teils sogar mit Unwetterschäden.</p>

1.	Wegen Corona wird keine Bundesfeier durchgeführt.	
21.	<p>Ehrenbürger Ernst Urech-Wüst wird 90</p> <p>Hallwil Morgen Freitag, 21. August, darf in Hallwil Ernst Urech-Wüst seinen 90. Geburtstag feiern. Ernst Urech ist in seinem «Haubu» bestens bekannt. Er hat sich in seinem bisherigen langen Leben überdurchschnittlich und unermüdlich für das Wohl der Gemeinde, der Vereine und seiner Mitmenschen eingesetzt und engagiert.</p>  <p>Ernst Urech</p>	<p>Nach vielen Jahren Feuerwehrkommandant, Gemeinderat und Gemeindeammann wurde ihm 1993 verdienstvollerweise das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Hallwil verliehen. Als Dank und Anerkennung für seine jahrzehntelange Präsidialtätigkeit und das Mitwirken als Tambour in der Musikgesellschaft Hallwil hat ihn der Verein als sein Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten ernannt.</p> <p>Für Ernst Urech ist es eine Selbstverständlichkeit, an jeder sich bietenden Gelegenheit am Dorfleben und an den Vereinsaktivitäten dabei zu sein. Gerne nimmt er jeweils auch am «Landi»-Stammtisch teil und hört sich um, was es im Dorf Neues zu erzählen gibt.</p> <p>Zu seinem hohen, runden Geburtstag wünscht ihm die Dorfgemeinschaft alles Gute und dass er seinen Gesundheitszustand halten kann. <i>(rur)</i></p>
27.	<p>Rolf Denzler, Meister mit dem Standardgewehr</p> <p>Hallwil An den Aargauer Meisterschaften der 300-Meter-Gewehrschützen in Möhlin ging der Zweistellungstitel mit dem Standardgewehr an Routinier Rolf Denzler aus Hallwil.</p> <p>Einen spannenden Medaillenkampf lieferten sich die durchwegs erfahrenen, das heisst älteren Standardgewehrschützen. In den 15 Liegendschüssen enteilt der Titelverteidiger Peter Haltiner und Pius Häfliger den sechs weiteren Finalisten.</p> <p>Aber mit den zehn folgenden Knieendschüssen schloss Rolf Denzler zu den beiden Führenden auf. So sorgten die letzten fünf Einzelschüsse für einen turbulenten Abschluss. Häfliger hatte nach 20 Schüssen von Haltiner die Spitze übernommen. Doch Denzler fand sich kniend mit den zunehmend schwierigeren Licht- und Windverhältnissen am besten zurecht. Mit dem 27. Schuss übernahm er die Führung. Häfliger beklagte mit 7,0 Punkten einen Patzer, der ihn den Sieg kostete.</p> <p>Denzler konstatierte nach seinem Triumph mit 4,3 Punkten Vorsprung: «Das war ein schwieriger Final. Weil ich realisierte, wie die Gegner kämpfen, und selber den Neuner halten konnte, reichte es.» <i>(wr)</i></p>	<p>Corona-Pandemie:</p> <p>In der letzten August-Woche stecken sich pro Tag im Schnitt 297 Personen mit dem Virus an.</p> <p>Das ist rund das Fünzfache im Vergleich zu Mitte Juni, was durchaus beunruhigen kann. In den umliegenden Kantonen wird Maskenpflicht in Verkaufsgeschäften angeordnet. Noch restriktivere Massnahmen drohen.</p> <p>Demgegenüber verlangen grosse Sportvereine und Kulturveranstalter weitere Öffnungen. (Wenn die Stadien, Museen, Theater- und Konzertsäle nicht gefüllt werden können, drohen Pleiten!) National und international gibt es Demonstrationen, bei welchen die durch die Massnahmen eingeschränkte Freiheit eingeklagt wird und die Massnahmen als übertrieben und unnötig dargestellt werden.</p> <p>Der Chronist meint: Ruhig und zurückhaltend bleiben – man muss nicht bei jeder «Hundsverlochete» dabei sein!</p>

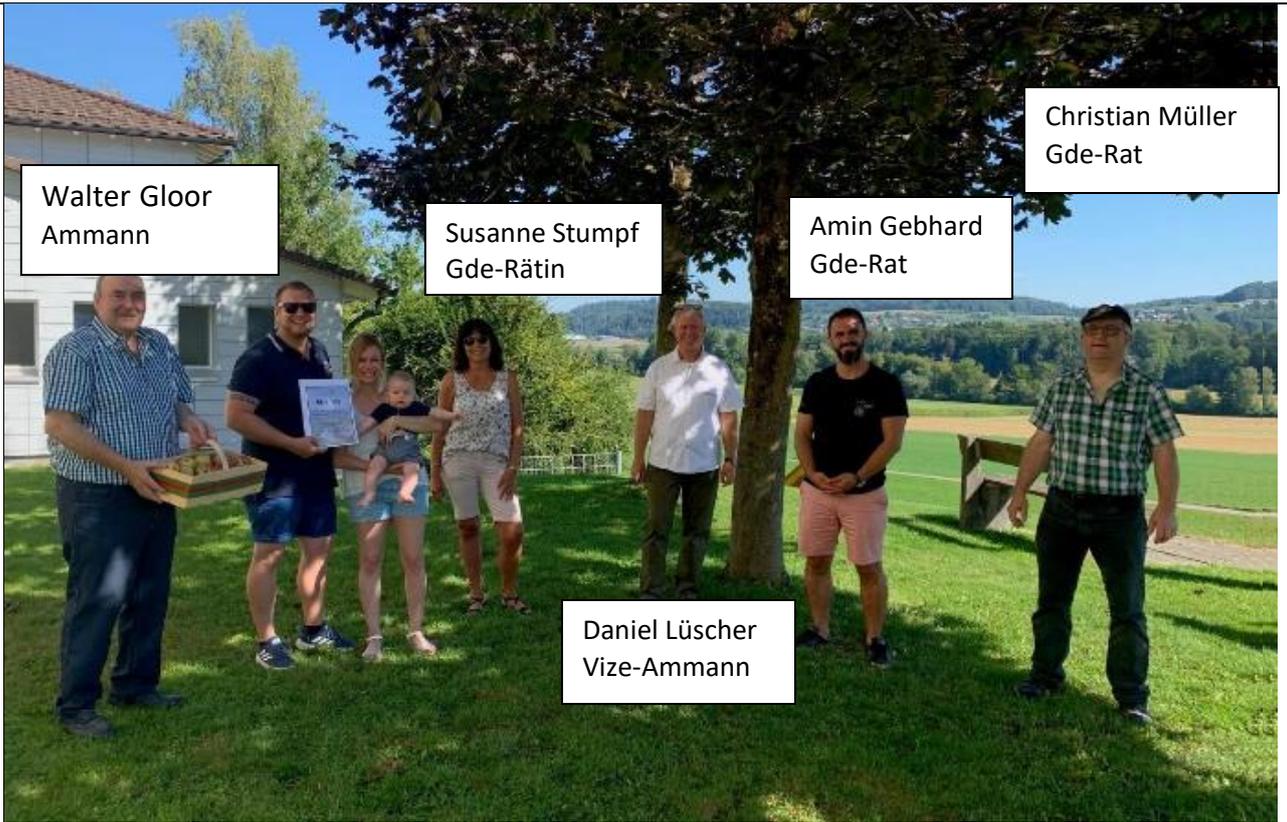


Mit 141mm Niederschlag im ganzen Monat liegen wir im langjährigen Schnitt. Dies vor allem dank der ergiebigen Regenfälle 30./31. > Konstante Wetterlagen!



Siehe auch Chronik 5/13; 2/16; 6/19; 1/20; 5/20

4.



In Ergänzung zum Eintrag Chronik vom 11. Mai 2020 (900. Einwohner von Hallwil). Relativ selten lässt sich der gesamte Gemeinderat in aller Öffentlichkeit ablichten. Bei dieser Gelegenheit zuhanden der Chronik.

9.

HALLWIL 

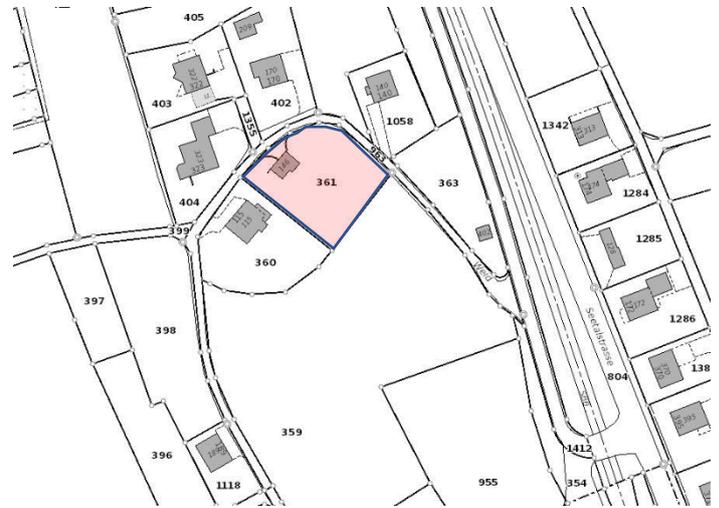
Baugesuch

- Bauherrschaft:** Traxler-Samek Georg und Samek Maria, Weid 115, 5705 Hallwil
- Grund-eigentümer:** Traxler-Samek Georg und Samek Maria, Weid 115, 5705 Hallwil
- Bauvorhaben:** Umbau bestehendes Gartenhaus in Wohnraum
- Bauplatz:** Weid 146, Parzelle Nr. 361, Gebäude Nr. 146
- Zone:** Wohnzone W2
- Auflagefrist:** 11. September 2020 - 12. Oktober 2020

Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

9. September 2020
Gemeinderat Hallwil



27. Abstimmungswochenende:

a) Eidgenössische Vorlagen:

	Initiative SVP: Begrenzung der Zuwanderung			Referendum zum Jagdgesetz Regulierung Wolf/Luchs			Referendum Kinderbetreuungskosten			Referendum Vaterschaftsurlaub			Beschaffung neue Kampffjets		
	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%
Hallwil	204	139	59.5	143	200	41.7	68	267	20.3	145	192	43.0	198	144	57.9
Boniswil	325	337	49.1	304	358	45.9	186	466	28.5	316	324	49.4	382	264	59.1
Egliswil	298	344	46.4	281	357	44.0	159	473	25.2	287	349	45.1	390	240	61.9
Seengen	899	1007	47.2	941	958	49.6	644	1234	34.3	903	996	47.6	1217	686	64.0
Seon	926	903	50.6	830	948	46.7	506	1275	28.4	853	948	47.4	1078	725	59.8
Kanton	42.4			47.6			31.7			53.3			56.9		
Bund	38.3			48.1			36.8			60.3			50.1		
	abgelehnt			abgelehnt			abgelehnt			Zustimmung			Zustimmung		

b) Kantonale Abstimmungen:

	Bürgerrecht Verfassungsänderung i. Zsh Abschaffung Schulpflege			Abschaffung Schulpflege			Energiegesetz Massnahmen Reduktion Co 2		
	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%
Hallwil	151	149	50.3	147	153	49.0	93	217	30.0
Boniswil	274	340	44.6	263	342	43.5	253	364	41.0
Egliswil	241	342	41.3	233	352	39.8	240	344	41.1
Seengen	813	930	46.6	805	941	46.1	851	921	48.0
Seon	764	871	46.7	747	887	45.7	713	958	42.7
Kanton	57.4			56.7			49.1		
	Zustimmung			Zustimmung			abgelehnt		

Friedensrichter Kreis XII

Bezirksrichter

	Stimmen		Stimmen	
	Kreis	Hallwil	Bezirk	Hallwil
Wetli Ursula (Seengen)	6399	131	9669	114
Fina Gerhard (Fahrwangen)	5011	134	9542	134
Blattner Heidi (Lenzburg)	4919	97	9184	104
			8845	97
			8608	91
			8540	128

29.

In der «AZ» erscheint ein mehr als halbseitiger Bericht über Helena Rupp, die im neu erstellten Mehrgenerationenhaus Langjucharten wohnt. (Chronik 1 / 20) Sie ist als einzige Kandidatin für den Grossen Rat aus Hallwil an 2. Stelle auf der Liste der «Grünen» aufgeführt. Sie verzichtet vor allem aus ökologischen Gründen sowohl auf Plakat- wie auch auf Flyer-Werbung. Man darf gespannt sein, ob diese Taktik zum Erfolg führt.

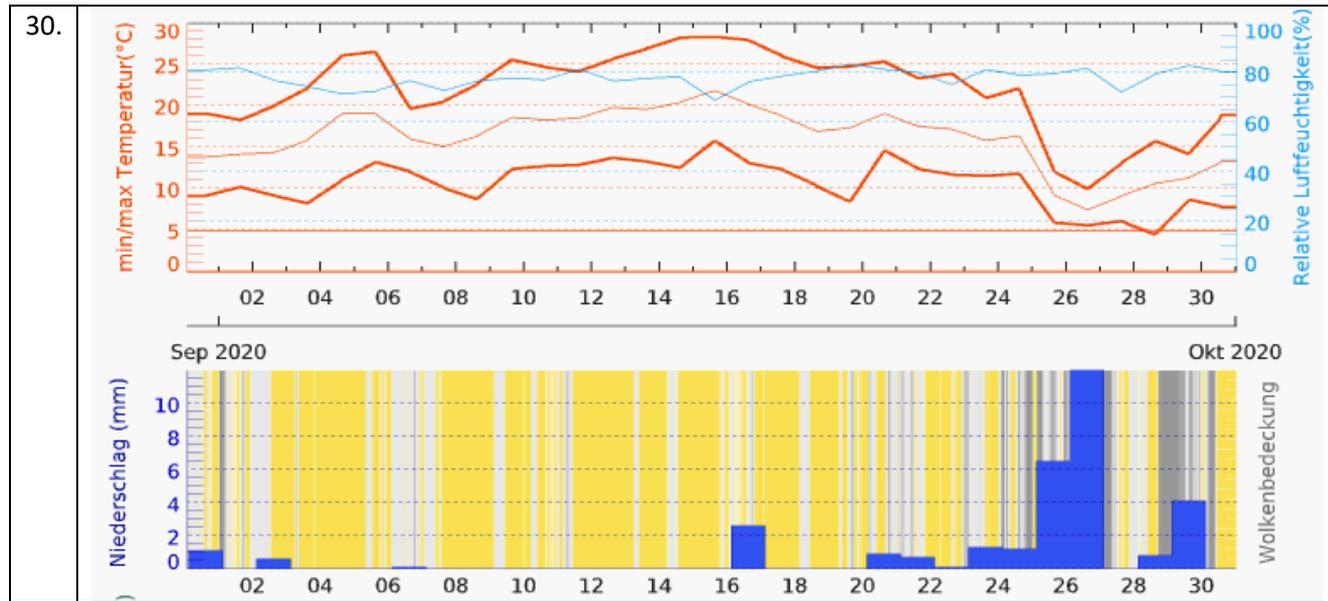
30.

Hinweis in der Lokalpresse:
Hallwil - Schlagzeugschule im Dorf

Seit gut eineinhalb Jahren gibt es im Industriegebiet Mülisacher die TimeToGroove-Schlagzeugschule. Der Perkussionist **Michael Büchi** unterrichtet auf Schlagzeug, Cajon und Djembe. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen, Anfänger wie Fortgeschrittene.

Es wird auf den guten Standort und die flexiblen Unterrichtszeiten hingewiesen. So wird an die Möglichkeit erinnert, z.B. auf dem Heimweg von der Arbeit eine Lektion einzuschieben.

Chronist: *Es wird nicht einfach sein, an dieser eher dezentralen Lage Fuss zu fassen.*



Während des ganzen Monats fällt gerade mal 47 mm Regen. Dies entspricht nur knapp 50% der Norm. Auch Temperatur und Sonnenscheindauer liegen weit über dem langjährigen Durchschnitt. Vergleichbare Verhältnisse herrschten letztmals im September 1947.

10.	Unter Sport ist in der Lokalpresse folgendes zu lesen:																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	<p>Der Hallwiler Rolf Denzler zeigte an der Aargauer Liegendmeisterschaft der 300-m-Gewehrschützen in Buchs mit der freien Waffe eine Topleistung. Er schoss in jeder der 6 Zehnerpassen 99 Punkte und egalisierte mit 594 Punkten den Aargauer Rekord.</p>																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Rolf Denzler wohnt an der Sonnhalde.																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
18.	Wahl-Wochenende:																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="4">Friedensrichter Kreis XII</th> <th colspan="4">Bezirksrichter</th> </tr> <tr> <th colspan="4">Stimmen</th> <th colspan="4">Stimmen</th> </tr> <tr> <th colspan="2">Kreis</th> <th colspan="2">Hallwil</th> <th colspan="2">Bezirk</th> <th colspan="2">Hallwil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wetli Ursula (Seengen)</td> <td>6399</td> <td>131</td> <td>Nyfeler Christoph (Lenzburg)</td> <td>9669</td> <td>114</td> </tr> <tr> <td>Fina Gerhard (Fahrwangen)</td> <td>5011</td> <td>134</td> <td>Bitterli Marianne (Seon)</td> <td>9542</td> <td>134</td> </tr> <tr> <td>Blattner Heidi (Lenzburg)</td> <td>4919</td> <td>97</td> <td>Kyburz Regula (Lenzburg)</td> <td>9184</td> <td>104</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Eichenberger Katharina (Möriken)</td> <td>8845</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Tribaldos Elisabeth (Lenzburg)</td> <td>8608</td> <td>91</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Müller René (Rupperswil)</td> <td>8540</td> <td>128</td> </tr> </tbody> </table>		Friedensrichter Kreis XII				Bezirksrichter				Stimmen				Stimmen				Kreis		Hallwil		Bezirk		Hallwil		Wetli Ursula (Seengen)	6399	131	Nyfeler Christoph (Lenzburg)	9669	114	Fina Gerhard (Fahrwangen)	5011	134	Bitterli Marianne (Seon)	9542	134	Blattner Heidi (Lenzburg)	4919	97	Kyburz Regula (Lenzburg)	9184	104				Eichenberger Katharina (Möriken)	8845	97				Tribaldos Elisabeth (Lenzburg)	8608	91				Müller René (Rupperswil)	8540	128																																																																																																																																																																																																																																																		
	Friedensrichter Kreis XII				Bezirksrichter																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Stimmen				Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Kreis		Hallwil		Bezirk		Hallwil																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Wetli Ursula (Seengen)	6399	131	Nyfeler Christoph (Lenzburg)	9669	114																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Fina Gerhard (Fahrwangen)	5011	134	Bitterli Marianne (Seon)	9542	134																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Blattner Heidi (Lenzburg)	4919	97	Kyburz Regula (Lenzburg)	9184	104																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
			Eichenberger Katharina (Möriken)	8845	97																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
			Tribaldos Elisabeth (Lenzburg)	8608	91																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
			Müller René (Rupperswil)	8540	128																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	<p>Wahlen in den Regierungsrat</p> <p>Amtsperiode 2021 - 2025</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="4"></th> <th colspan="2">Hürzeler Alex</th> <th colspan="2">Attiger Stephan</th> <th colspan="2">Dieth Markus</th> <th colspan="2">Gallati Jean-P</th> <th colspan="2">Egli Dieter</th> <th colspan="2">Gujer Christiane</th> <th rowspan="4">Total Stimmen</th> </tr> <tr> <th colspan="2">SVP</th> <th colspan="2">FDP</th> <th colspan="2">CVP</th> <th colspan="2">SVP</th> <th colspan="2">SP (neu)</th> <th colspan="2">Grüne</th> </tr> <tr> <th colspan="2">gewählt</th> <th colspan="2">gewählt</th> <th colspan="2">gewählt</th> <th colspan="2">gewählt</th> <th colspan="2">gewählt</th> <th colspan="2">nicht gewählt</th> </tr> <tr> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> <th>Stimmen</th> <th>Anteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hallwil</td> <td>111</td> <td>21.9</td> <td>94</td> <td>18.5</td> <td>97</td> <td>19.1</td> <td>104</td> <td>20.5</td> <td>55</td> <td>10.8</td> <td>47</td> <td>9.3</td> <td>508</td> </tr> <tr> <td>Boniswil</td> <td>285</td> <td>19.8</td> <td>287</td> <td>20.0</td> <td>286</td> <td>19.9</td> <td>255</td> <td>17.7</td> <td>184</td> <td>12.8</td> <td>141</td> <td>9.8</td> <td>1438</td> </tr> <tr> <td>Egliswil</td> <td>233</td> <td>19.9</td> <td>235</td> <td>20.1</td> <td>223</td> <td>19.1</td> <td>196</td> <td>16.8</td> <td>151</td> <td>12.9</td> <td>132</td> <td>11.3</td> <td>1170</td> </tr> <tr> <td>Seengen</td> <td>863</td> <td>19.6</td> <td>915</td> <td>20.8</td> <td>865</td> <td>19.7</td> <td>780</td> <td>17.7</td> <td>527</td> <td>12.0</td> <td>450</td> <td>10.2</td> <td>4400</td> </tr> <tr> <td>Seon</td> <td>701</td> <td>19.0</td> <td>744</td> <td>20.1</td> <td>732</td> <td>19.8</td> <td>599</td> <td>16.2</td> <td>529</td> <td>14.3</td> <td>393</td> <td>10.6</td> <td>3698</td> </tr> <tr> <td>Kanton</td> <td>87413</td> <td>18.1</td> <td>95404</td> <td>19.8</td> <td>95611</td> <td>19.8</td> <td>74492</td> <td>15.4</td> <td>69747</td> <td>14.4</td> <td>60103</td> <td>12.4</td> <td>482770</td> </tr> </tbody> </table> <p>Grossratswahlen 2020</p> <p>Parteienstärke in % der Stimmenanteile</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Partei</th> <th>Kanton</th> <th>Bezirk Lz</th> <th colspan="2">Hallwil</th> <th colspan="2">Boniswil</th> <th colspan="2">Egliswil</th> <th colspan="2">Seengen</th> <th colspan="2">Seon</th> </tr> <tr> <th></th> <th>%</th> <th>%</th> <th>%</th> <th>Stimmen</th> <th>%</th> <th>Stimmen</th> <th>%</th> <th>Stimmen</th> <th>%</th> <th>Stimmen</th> <th>%</th> <th>Stimmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="3"><i>Stimmeteiligung</i></td> <td>24.8</td> <td></td> <td>39.1</td> <td></td> <td>35.2</td> <td></td> <td>40.0</td> <td></td> <td>33.7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SVP</td> <td>30.3</td> <td>34.2</td> <td>51.8</td> <td>1018</td> <td>36.9</td> <td>1918</td> <td>42.1</td> <td>1746</td> <td>41.7</td> <td>6254</td> <td>35.8</td> <td>4762</td> </tr> <tr> <td>SP</td> <td>16.6</td> <td>15.5</td> <td>7.0</td> <td>137</td> <td>9.7</td> <td>505</td> <td>12.9</td> <td>535</td> <td>8.9</td> <td>1333</td> <td>15.2</td> <td>2022</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>14.7</td> <td>16.3</td> <td>7.6</td> <td>150</td> <td>21.5</td> <td>1118</td> <td>11.3</td> <td>470</td> <td>19.3</td> <td>2898</td> <td>13.9</td> <td>1849</td> </tr> <tr> <td>CVP</td> <td>12.8</td> <td>8.8</td> <td>5.5</td> <td>108</td> <td>5.9</td> <td>304</td> <td>7.6</td> <td>313</td> <td>7.8</td> <td>1176</td> <td>9.5</td> <td>1271</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>10.0</td> <td>9.4</td> <td>9.4</td> <td>185</td> <td>11.6</td> <td>601</td> <td>7.8</td> <td>325</td> <td>9.7</td> <td>1459</td> <td>10.2</td> <td>1364</td> </tr> <tr> <td>glp</td> <td>9.2</td> <td>10.4</td> <td>6.7</td> <td>131</td> <td>7.4</td> <td>386</td> <td>9.0</td> <td>372</td> <td>7.6</td> <td>1138</td> <td>8.2</td> <td>1091</td> </tr> <tr> <td>EVP</td> <td>4.2</td> <td>4.6</td> <td>8.6</td> <td>169</td> <td>5.6</td> <td>289</td> <td>8.5</td> <td>353</td> <td>3.9</td> <td>583</td> <td>5.1</td> <td>679</td> </tr> <tr> <td>EDU</td> <td>1.6</td> <td>4.9</td> <td>2.7</td> <td>54</td> <td>0.8</td> <td>43</td> <td>0.4</td> <td>17</td> <td>0.7</td> <td>110</td> <td>1.2</td> <td>158</td> </tr> <tr> <td>LOVB</td> <td>0.6</td> <td>0.5</td> <td>0.6</td> <td>12</td> <td>0.6</td> <td>31</td> <td>0.4</td> <td>14</td> <td>0.3</td> <td>38</td> <td>0.9</td> <td>121</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>100</td> <td>1964</td> <td>100</td> <td>5195</td> <td>100</td> <td>4145</td> <td>100</td> <td>14989</td> <td>100</td> <td>13317</td> </tr> </tbody> </table>		Hürzeler Alex		Attiger Stephan		Dieth Markus		Gallati Jean-P		Egli Dieter		Gujer Christiane		Total Stimmen	SVP		FDP		CVP		SVP		SP (neu)		Grüne		gewählt		gewählt		gewählt		gewählt		gewählt		nicht gewählt		Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Hallwil	111	21.9	94	18.5	97	19.1	104	20.5	55	10.8	47	9.3	508	Boniswil	285	19.8	287	20.0	286	19.9	255	17.7	184	12.8	141	9.8	1438	Egliswil	233	19.9	235	20.1	223	19.1	196	16.8	151	12.9	132	11.3	1170	Seengen	863	19.6	915	20.8	865	19.7	780	17.7	527	12.0	450	10.2	4400	Seon	701	19.0	744	20.1	732	19.8	599	16.2	529	14.3	393	10.6	3698	Kanton	87413	18.1	95404	19.8	95611	19.8	74492	15.4	69747	14.4	60103	12.4	482770	Partei	Kanton	Bezirk Lz	Hallwil		Boniswil		Egliswil		Seengen		Seon			%	%	%	Stimmen	<i>Stimmeteiligung</i>			24.8		39.1		35.2		40.0		33.7		SVP	30.3	34.2	51.8	1018	36.9	1918	42.1	1746	41.7	6254	35.8	4762	SP	16.6	15.5	7.0	137	9.7	505	12.9	535	8.9	1333	15.2	2022	FDP	14.7	16.3	7.6	150	21.5	1118	11.3	470	19.3	2898	13.9	1849	CVP	12.8	8.8	5.5	108	5.9	304	7.6	313	7.8	1176	9.5	1271	Grüne	10.0	9.4	9.4	185	11.6	601	7.8	325	9.7	1459	10.2	1364	glp	9.2	10.4	6.7	131	7.4	386	9.0	372	7.6	1138	8.2	1091	EVP	4.2	4.6	8.6	169	5.6	289	8.5	353	3.9	583	5.1	679	EDU	1.6	4.9	2.7	54	0.8	43	0.4	17	0.7	110	1.2	158	LOVB	0.6	0.5	0.6	12	0.6	31	0.4	14	0.3	38	0.9	121				100	1964	100	5195	100	4145	100	14989	100	13317								
	Hürzeler Alex		Attiger Stephan		Dieth Markus		Gallati Jean-P		Egli Dieter		Gujer Christiane		Total Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
	SVP		FDP		CVP		SVP		SP (neu)		Grüne																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	gewählt		gewählt		gewählt		gewählt		gewählt		nicht gewählt																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
Hallwil	111	21.9	94	18.5	97	19.1	104	20.5	55	10.8	47	9.3	508																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Boniswil	285	19.8	287	20.0	286	19.9	255	17.7	184	12.8	141	9.8	1438																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Egliswil	233	19.9	235	20.1	223	19.1	196	16.8	151	12.9	132	11.3	1170																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Seengen	863	19.6	915	20.8	865	19.7	780	17.7	527	12.0	450	10.2	4400																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Seon	701	19.0	744	20.1	732	19.8	599	16.2	529	14.3	393	10.6	3698																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Kanton	87413	18.1	95404	19.8	95611	19.8	74492	15.4	69747	14.4	60103	12.4	482770																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Partei	Kanton	Bezirk Lz	Hallwil		Boniswil		Egliswil		Seengen		Seon																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	%	%	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
<i>Stimmeteiligung</i>			24.8		39.1		35.2		40.0		33.7																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
SVP	30.3	34.2	51.8	1018	36.9	1918	42.1	1746	41.7	6254	35.8	4762																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
SP	16.6	15.5	7.0	137	9.7	505	12.9	535	8.9	1333	15.2	2022																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
FDP	14.7	16.3	7.6	150	21.5	1118	11.3	470	19.3	2898	13.9	1849																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
CVP	12.8	8.8	5.5	108	5.9	304	7.6	313	7.8	1176	9.5	1271																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
Grüne	10.0	9.4	9.4	185	11.6	601	7.8	325	9.7	1459	10.2	1364																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
glp	9.2	10.4	6.7	131	7.4	386	9.0	372	7.6	1138	8.2	1091																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
EVP	4.2	4.6	8.6	169	5.6	289	8.5	353	3.9	583	5.1	679																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
EDU	1.6	4.9	2.7	54	0.8	43	0.4	17	0.7	110	1.2	158																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
LOVB	0.6	0.5	0.6	12	0.6	31	0.4	14	0.3	38	0.9	121																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
			100	1964	100	5195	100	4145	100	14989	100	13317																																																																																																																																																																																																																																																																																																				

29.

Corona- Pandemie:

Nach dem wirtschaftlichen Fast-Stillstand im März/April dieses Jahres wurden die einschränkenden Massnahmen nach und nach wieder gelockert, die weiter geltenden aber offenbar nicht mehr so ernst genommen. Die Folgen beginnen sich umgehend abzuzeichnen. (Chronik August)

Anzahl Neu-Ansteckungen schweizweit pro Tag:

Mitte Juni	20
Ende August	300
Ende Oktober	8000 (Faktor 400 !!)

Damit haben wir im Vergleich mit Deutschland 4 x mehr Ansteckungen pro 100'000 Einwohner!

Nach längerem Kompetenzgerangel zwischen Bund und Kantonen werden die folgenden Massnahmen (rot) vom Bund verfügt. [Aargau: Maskenpflicht auch in der Oberstufe.] Es besteht die Gefahr, dass Spitäler/Intensivpflegestationen überlastet werden. Die verfügten Massnahmen schränken ein und verunsichern. Insbesondere Event- Gastro- und Reisebranche sehen schwierigen Zeiten entgegen. **Sämtliche Hallwiler Brauchtumsanlässe sind abgesagt!**

Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

Ab 29. Oktober gilt schweizweit:

Verbot von Veranstaltungen und Versammlungen

10+ Nicht mehr als 10 Personen im Freundes- und Familienkreis

50+ Keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen

15+ Keine Ansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum (seit 19.10.)

Ausnahmen: Parlamente, Gemeindeversammlungen, Kundgebungen, Unterschriftensammlungen

Regeln für Sport und Kultur

Verbot sportlicher und kultureller Aktivitäten mit mehr als 15 Personen. Ausnahmen: Trainings und Proben von unter 16-Jährigen und im Profi-Bereich. Strengere Regeln für Kontaktsport und Chöre.

Fernunterricht an Hochschulen

(ab 2.11.)

Schliessung von Tanzlokalen und Discos

Regeln für Bars und Restaurants

Höchstens 4 Personen pro Tisch

Sperstunde von 23 bis 6 Uhr

Weiterhin: Sitzpflicht und Kontaktdaten erheben

Ausgedehnte Maskenpflicht

Neu (zusätzlich zu ÖV, Haltestellen und öffentlich zugänglichen Innenräumen):

- In Schulen ab Sekundarstufe II
- Bei der Arbeit drinnen (ausser am Arbeitsplatz, sofern Abstand eingehalten wird)

Ausnahmen: Kinder unter 12 Jahren und Personen mit ärztlichem Attest

- Im Aussenbereich von Restaurants, Läden u.ä. sowie in belebten Fussgängerzonen
- Im öffentlichen Raum, wenn Abstandhalten nicht möglich ist

Achtung: In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln

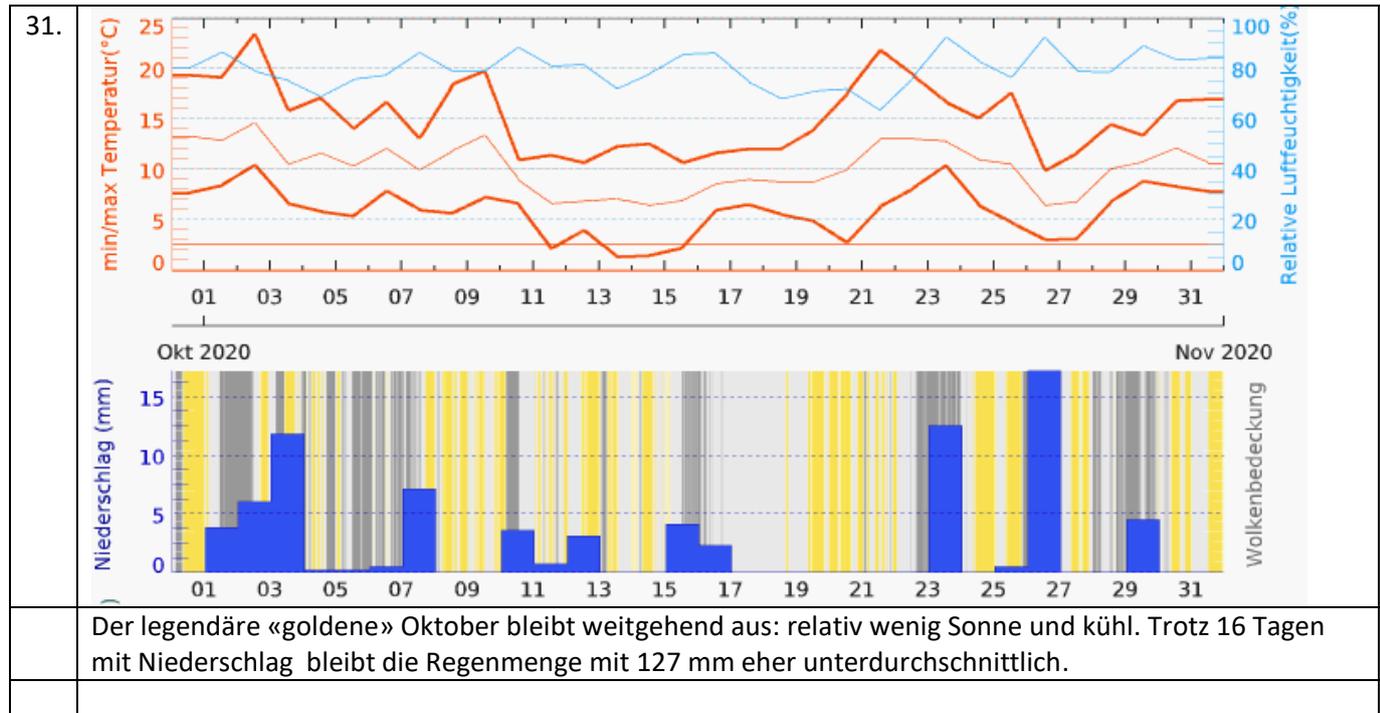
Weiterhin gilt:

- Kontakte reduzieren
- Handhygiene beachten
- Wenn möglich Homeoffice
- Abstand halten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesrat
Consili Federal
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council



11.

■ **Baugesuch**

Bauherrschaft: Zbinden Heinz,
Hübel 40, 5705 Hallwil

Grundeigentümer: Zbinden Heinz
und Rosmarie
Hübel 40, 5705 Hallwil

Bauvorhaben: Umbau und Umnutzung
bestehende Scheune
in Tanzlokal
Einbau WC-Anlage im
bestehenden Stallanbau

Bauplatz: Hübel 40, Parzelle Nr. 715

Zone: Dorfkernzone D

Auflagefrist: 13. November 2020 -
14. Dezember 2020

Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

11. November 2020
Gemeinderat Hallwil

■ **Baugesuch**

Bauherrschaft: Socar Energy
Switzerland GmbH
Nüschelerstrasse 24
8021 Zürich

Grundeigentümer: Bösch Ursula
Steinmuri 13
5617 Tennwil

Bauvorhaben: Rückbau bestehendes
Gewerbegebäude
Neubau Tankstelle
mit Shop

Bauplatz: Dürrenäscherstrasse 107,
Parzelle Nr. 1405,
Gebäude Nr. 107

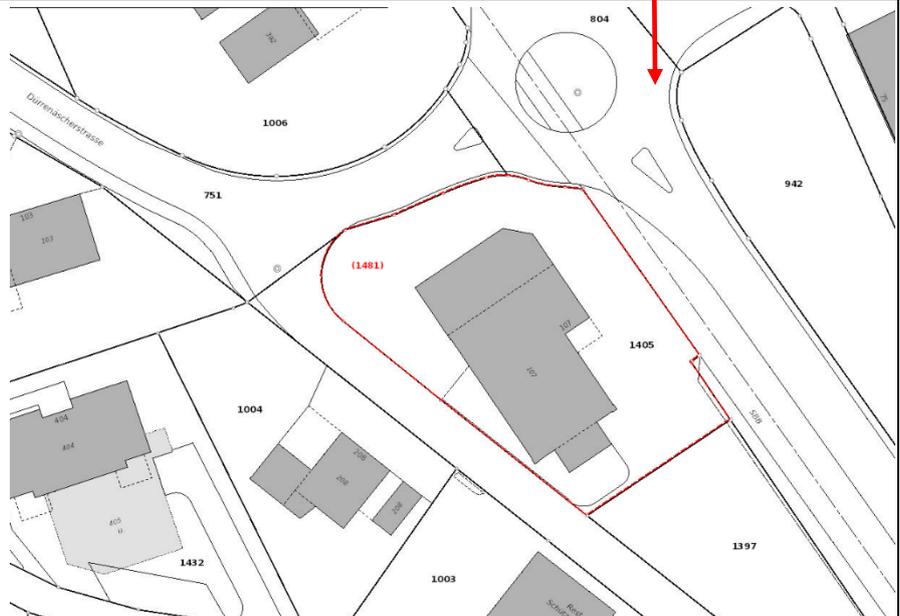
Zone: Gewerbezone G

Auflagefrist: 13. November 2020 -
14. Dezember 2020

Die Baupläne können während der Auflagefrist bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Bauvorhaben sind dem Gemeinderat während der Auflagefrist schriftlich und begründet einzureichen.

11. November 2020
Gemeinderat Hallwil



Der Chronist fragt sich im Zusammenhang mit dem Baugesuch Socar: Braucht es das wirklich? Zusätzliche Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen? Haben wir nicht schon genug sogenannte Tankstellen-Shops? Ich möchte das nicht! Allein emotionale Gründe reichen aber nicht, das Ganze zu verhindern.

26. **Erstmals seit 56 Jahren kein Bärzeli**

Hallwil Die Mittwinterbräuche fallen in diesem Winter wegen Corona aus. Zum letzten Mal passierte so etwas im Winter 1964/1965, als die Maul- und Klauenseuche hierzulande wütete.

■ ANDREAS WALKER

Die Hallwiler Mittwinterbräuche sind ein traditioneller Bestandteil des Dorflebens und sowohl bei den Einheimischen als auch bei den Besuchern sehr beliebt. Wegen Corona hat die Hallwiler Brauchtumskommission bereits im Oktober einstimmig beschlossen, diesmal auf die Mittwinterbräuche zu verzichten. Thomas Bucher, Mitglied der Hallwiler Brauchtumskommission, gibt Auskunft.

Diesen Winter fallen alle Mittwinterbräuche in Hallwil wegen Corona aus. Gab es diese Situation schon einmal?

Thomas Bucher: Im Winter 1964/1965 trat tatsächlich so eine Situation auf. Das Chlausjagen und das Chlausklöpfe während der ersten Dezemberhälfte fanden noch statt. Danach wurden die Bräuche

eingestellt wegen der Maul- und Klauenseuche, die damals grassierte. Die Bauernhöfe wurden unter Quarantäne gestellt. Deshalb konnten die Bräuche, Wiehnechtschindli, Silväschterfüür und Silväschtertrösche sowie Bärzeli nicht mehr durchgeführt werden.

Was ist das für ein Gefühl? Kein Chlausklöpfe, kein Chlausjage, keine Bärzeli in dieser Saison...

Für das Dorf ist das Fehlen der Bräuche ein einschneidender Moment. Burschen, die 14 oder 15 Jahre alt sind, dürfen beim Chlausbrauch mitwirken. Mit dem Ausfall dieses Jahres fehlt ihnen quasi ein Jahr, womit die Möglichkeit zum Chlausmachen dieser Jahrgänge kleiner wird. Ich war in diesem Alter mit grosser Begeisterung selber dreimal Chlaus: als Wächter, Herr und Möörech. Für mich wäre ein Jahr wie 2020 eine Katastrophe gewesen. Das Chlauswettklöpfen wurde erstmals 1968 durchgeführt. Nun fällt es diesen 6. Dezember zum ersten Mal in seiner Geschichte überhaupt aus. Die Bärzeli über-



Thomas Bucher

bringen schliesslich die Neujahrsgüsse. Dieser traditionelle und sehr originelle Start ins neue Jahr wird leider fehlen.

1948 waren die fünf Mittwinterbräuche ernsthaft vom Zerfall bedroht. Worauf war dieser Trend zurückzuführen?

Es waren viele Faktoren, die zu einem Zerbröckeln der Bräuche führten. Die Industrialisierung hat die Bräuche und Traditionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zurückgedrängt, sodass man viele davon später wieder neu beleben musste. Der 2. Weltkrieg hat die Menschen sehr beschäftigt, da gab es Wichtigeres zu tun. Bis auf das Chlausklöpfe, das im Bezirk Lenzburg fest verankert ist, waren die Bräuche in dieser Form bis 1948 fast alle ausgestorben, ausser in Hallwil. Deshalb wurde 1949 die «Vereinigung zur Erhaltung alter Volksbräuche» in Hallwil gegründet, um die Bräuche wieder gezielt zu pflegen und zu erhalten.

■ **Thomas Bucher** (37), Unternehmenskommunikation Novartis, lebte die ersten 26 Jahre seines Lebens in Hallwil. Er nahm im Alter von 13 bis 35 Jahren begeistert an den verschiedenen Bräuchen teil. Er ist Mitglied der Brauchtumskommission in Hallwil, die die Bräuche pflegt und erhalten will.

27.

Gemeindeversammlung

Schon am 4. November wird in einer Spalte der AZ auf den Anlass hingewiesen:

Steuerfuss 127% ? Hallwil vor einer heissen Gmeind?

Einige Tage vor dem Termin erscheint der nachfolgende Artikel:

TRAKTANDEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019**
Antrag
Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019 sei zu genehmigen.

2. **Jahresrechnung 2019**
Antrag
Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

3. **Rechenschaftsbericht 2019**
Antrag
Der Rechenschaftsbericht 2019 sei zur Kenntnis zu nehmen.

4. **Berichterstattung zu den Überweisungsanträgen der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2019**
 - "Verbesserung der finanziellen Situation: Erarbeitung Massnahmenplan und Entwicklung einer Strategie"
Kenntnisnahme über die bisher getätigten Schritte, Fazit und weiteres Vorgehen
 - "Prüfung von Fusionen"
Kenntnisnahme über den aktuellen Stand der Abklärungen

5. **Verpflichtungskredit über CHF 35'000.00 für die Instandsetzung und Ausrüstung der gemeindeeigenen Parkplätze für eine künftige Bewirtschaftung**
Antrag
Der Verpflichtungskredit über CHF 35'000.00 für die Instandsetzung und Ausrüstung der gemeindeeigenen Parkplätze für eine künftige Bewirtschaftung sei zu genehmigen.

6. **Budget 2021 mit einem Gemeindesteuerfuss von 127 %**
Antrag
Das Budget 2021 mit einem Gemeindesteuerfuss von 127 % sei zu genehmigen.

7. **Verschiedenes**

Hallwils Finanzen liegen im Argen

An der Gmeind vom 20. November geht es erneut um die Steuerfusserhöhung auf 127%.

Vor rund einem Jahr war der Aufschrei in Hallwil gross. Damals beantragte der Gemeinderat eine Steuerfusserhöhung von 117 auf 127 Prozent. Dies aufgrund der prekären finanziellen Situation. «Wir haben keinen finanziellen Spielraum», sagte Gemeindeammann Walter Gloor an der damaligen Orientierungsveranstaltung. Die finanzielle Lage werde auch in den kommenden Jahren angespannt bleiben, daher habe man nach einer Lösung gesucht.

Die Hallwiler waren für den Lösungsansatz der Steuerfusserhöhung um zehn Prozent nicht zu begeistern. Sowohl an der Orientierungs- als auch an der Gemeindeversammlung wurde hitzig diskutiert. Mit dem Endresultat, dass der Steuerfuss bei 117 Prozent belassen wurde. Man beauftragte den Gemeinderat jedoch, einen Massnahmenplan zu erarbeiten, wie man die finanzielle Situation der Gemeinde verbessern könne. Zudem wurde auch die Prüfung einer Fusion mit einer Nachbargemeinde gefordert.

Ein Jahr später sehen die Finanzen der Gemeinde nicht rosiger aus, im Gegenteil: Die

Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 559 313 Franken ab. «Im Vergleich zum Budget ist das Ergebnis um 258 713 Franken schlechter ausgefallen», schreibt der Gemeinderat.

Nur ein minimales Sparpotenzial vorhanden

Zur Verbesserung der finanziellen Situation hat der Gemeinderat mit einem externen Berater, der BDO AG, verschiedene Besprechungen geführt. Daraufhin fand im Juni dieses Jahres auch ein gemeinsamer Workshop von Gemeinderat und Finanzkommission statt.

Anlässlich dieses Workshops wurde minimales Sparpotenzial festgestellt, die Spareffekte beliefen sich auf 35 000 Franken. «Die Gemeinde Hallwil steht finanziell vor einer schwierigen Ausgangslage. Grundsätzlich gilt es, einen – auf mittelfristige Dauer – ausgeglichenen Finanzhaushalt zu führen. Ein solcher konnte aufgrund der Gegebenheiten in den vergangenen Jahren nicht und kann auch künftig nicht geführt werden», heisst es. Mit der niedrigen Steuerkraft und der zunehmenden Last

durch die Aufgabenteilung Bund-Kanton-Gemeinden sei eine positive Entwicklung mit einer langfristigen Gesundung der Finanzen äusserst schwierig.

Für das Jahr 2021 budgetiert der Gemeinderat deshalb wieder mit einem Steuerfuss von 127 Prozent. Damit schliesst das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 267 412 Franken ab. Mit dieser Steuerfusserhöhung stellt der Gemeinderat zudem sicher, dass Hallwil 2021 Anspruch auf die Ergänzungsbeiträge des Kantons hat. Gemäss Regierungsratsentscheid erhalte die Gemeinde Hallwil für das kommende Jahr 2021 Ergänzungsbeiträge in der Höhe

von 270 700 Franken, falls der Steuerfuss um zehn Prozent erhöht werde.

Auch eine mögliche Fusion wurde, wie vom Souverän beauftragt, geprüft. Der Gemeinderat Hallwil habe im Sommer 2020 bei einer Nachbargemeinde mittels einer schriftlichen Erklärung seine Absicht kundgetan, die Prüfung der Gemeindestrukturen und Fusionsgespräche zu starten. Welche das ist, gibt er nicht bekannt. Möglich wären Seon, Seengen, Boniswil oder Dürrenäsch. «Die Absichtserklärungen wurden grundsätzlich positiv entgegengenommen», schreibt der Gemeinderat. Eine konkrete schriftliche Antwort der Nachbargemeinde stehe zum heutigen Zeitpunkt noch aus. Im Detail will der Gemeinderat Hallwil erst dann informieren, wenn die Strategie gemeinsam festgelegt wurde, heisst es gemäss der Traktandenliste. Man sei jedoch zuversichtlich, dass im Frühjahr 2021 oder allerspätestens an der nächsten Gemeindeversammlung konkret weiter informiert und bereits ein möglicher Projektfahrplan vorgelegt werden könne. (asu)

«Die Gemeinde Hallwil steht finanziell vor einer schwierigen Ausgangslage.»

Gmeindsbüechli Hallwil
Gemeindeversammlung

Die Versammlung wird unter ausserordentlichen Bedingungen durchgeführt.

- aus Platzgründen (Corona-Abstandsregeln) in der Turnhalle
- die Halle ist in 2 Sektoren aufgeteilt, um Gedränge am Ausgang zu vermeiden
- Maskenpflicht (ausser beim Reden am Mikrofon)
- wer das Wort wünscht, muss dazu das Mikrofon vor der Bühne benutzen
- das Mikro funktioniert nur sehr mangelhaft, was kaum dazu beiträgt, sich in die Debatte einzubringen

Die Traktanden 1 – 4 werden praktisch einstimmig genehmigt. Zu Traktandum 5 wird ein Rückweisungsantrag gestellt, der aber nur 17 Stimmen erreicht und damit dem Antrag des Gemeinderates (50 Stimmen) unterliegt.

Dem zentralen Thema *Budget 21* widmen Ammann und alle Gemeinderäte 50 Minuten Redezeit mit Erklärungen, Begründungen und (versteckten) Drohungen, um dem Antrag zum Erfolg zu verhelfen. Auf die Freigabe der Diskussion reagiert ein Votant mit dem Dank an den GR für dessen Bemühungen, die Quadratur des Kreises zu schaffen.

Abstimmung: Ja 36; Nein 28; Enthaltungen 21 von 85 Berechtigten, 13% > **damit angenommen.**

Der GR hat eine heikle Aufgabe: Darlegen, wo man spart und Leistungen zurückfährt und für dieses «weniger» noch mehr fordert. Trotzdem: Der vorgezeichnete Weg scheint der einzig mögliche!

Der Chronist erwägt Wortspiele: Ohne Geld > ohne Macht > Ohnmacht !

28. Bericht zur Gemeindeversammlung in der AZ:

Anja Suter und Peter Weingartner

Wer den Steuerfuss auf 127 Prozent erhöht, kommt in den Genuss von kantonalen Ergänzungsleistungen. Schlossrued hat das für 2020 gemacht und konnte sich innerhalb eines Jahres finanziell so stark erholen, dass letzte Woche eine Senkung auf 123 Prozent beschlossen werden konnte. Die Rosskur mit 127 Prozent beantragten gestern Abend die Gemeinderäte von Hallwil und Kirchleerau.

Hallwil geht mit 36 zu 28 Stimmen 10 Prozent rauf

Während die Budget-Gemeindeversammlung in Hallwil vor einem Jahr noch recht chaotisch verlaufen war, war sie gestern Abend recht ruhig. Faktisch ist

die Steuerfrage mit Abklärungen über eine mögliche Gemeindefusion gekoppelt. Der Gemeinderat hat einen Interessen gefunden, will aber noch nicht sagen, wer es ist. Gemeindeammann Walter Gloor erklärte gestern Abend an der Versammlung (anwesend waren 85 von 638 Stimmberechtigten): «Mein Ziel ist es, solide Grundlagen für Fusionsverhandlungen zu schaffen. Die Braut soll bei der Heirat attraktiv sein.» Will heissen, finanziell gesünder, dank einer Steuerfusserhöhung um 10 auf 127 Prozent. Weiter erklärte Gloor: «Wir wollen keine Pflästerlipolitik in der Zukunft. Wir wollen stabilisierende Massnahmen.»

Zum Budget gab es nur eine (positive) Wortmeldung. Die Abstimmung war dann aber mit

«Wenn wir eine gute Braut bleiben wollen, brauchen wir einen Steuerfuss von 127 Prozent.»



Walter Gloor
Gemeindefusion Hallwil

36 zu 28 Stimmen doch relativ knapp. Mehr zu reden gab das Parkierungsreglement (Einführung von Parkgebühren), dass schliesslich mit 50 ja angenommen wurde.

29. a) **Eidgenössische Vorlagen:**

	Konzernverantwortungs - Initiative			Initiative: Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten		
	ja	nein	ja%	ja	nein	ja%
Hallwil	84	144	36.8	66	160	29.2
Boniswil	218	255	46.1	180	292	38.1
Egliswil	175	266	39.7	154	292	34.5
Seengen	469	951	33.0	391	1025	27.6
Seon	507	786	39.2	408	880	31.7
Kanton			43.1			36.5
Bund			50.7			42.5
	abgelehnt: 14.5 ablehnende Kantone			abgelehnt		

b) **Kantonale Abstimmung:**

	Verfassungsänderung: Geldspielgesetz neu auf Bundesebene geregelt		
	ja	nein	ja%
Hallwil	190	27	87.6
Boniswil	392	43	90.1
Egliswil	348	54	86.6
Seengen	1171	132	89.9
Seon	1012	160	86.3
Kanton			90.4
	angenommen		

<p>30.</p>	<p>The chart displays weather data for November 2020. The top section is a line graph with 'min/max Temperatur (°C)' on the left y-axis (ranging from -5 to 25) and 'Relative Luftfeuchtigkeit (%)' on the right y-axis (ranging from 0 to 100). The x-axis shows dates from 02 to 30. The bottom section is a bar chart with 'Niederschlag (mm)' on the left y-axis (0 to 5) and 'Wolkenbedeckung' on the right y-axis (0 to 5). The x-axis also shows dates from 02 to 30. The precipitation bars are blue, and the cloud cover bars are yellow. A small purple arrow points down at the end of the x-axis.</p>	
	<p>Das Wetter im November ist überwiegend hochdruckbestimmt. In der Folge sehr wenig Niederschlag: gerade mal 15 mm. Daher nach wie vor keine Tendenz, das Niederschlagsdefizit der letzten 2 Jahre auszugleichen. Insgesamt 10 Tage Inversionslage: oben blau – unten grau (Hallwil im oder unter dem Nebel)</p>	

1.

Der Chronist bekommt den Eindruck, das öffentliche Dorfleben werde nur noch durch Corona bestimmt. So sind bekanntlich alle Anlässe im Zusammenhang mit den Mittwinterbräuchen abgesagt. Selbst der Dorf-Adventskalender erfährt Einschränkungen. (Bild hiernach)

Liebe Hallwiler und Hallwilerinnen

Wir dürfen Ihnen auch dieses Jahr mit dem Hallwiler Dorf-Adventskalender etwas Licht und Freude in diese spezielle Zeit bringen. Ab dem 1. Dezember wird jeden Tag ein weiteres Fenster / Sujet beleuchtet, bis am 24. Dezember ein vollständiger Kalender in unserem Dorf erstrahlt. Die ganze Pracht kann bis am 2. Januar 2021 zwischen 17.00 und 22.00 Uhr bestaunt werden.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer!
Die Fenster dürfen nach den Corona Regeln mit genügend Abstand besichtigt werden.
Es werden keine Fenster Eröffnungs- Apéro durchgeführt.

Wir freuen uns, wenn sie die Fenster bei einem Abendspaziergang bewundern und geniessen.

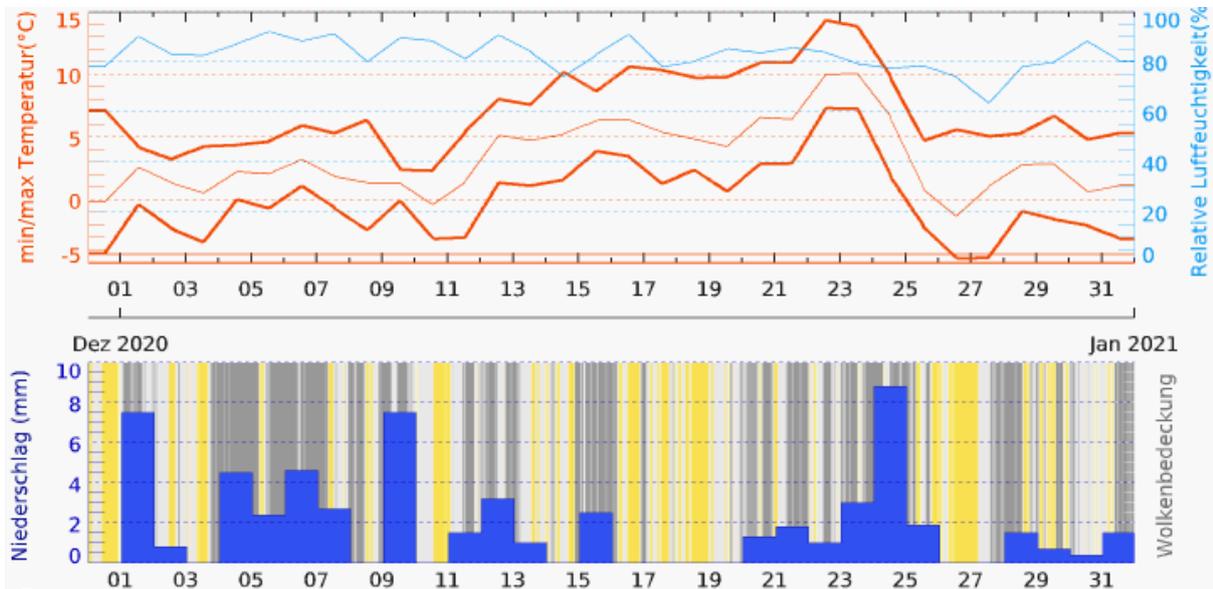
Alle Advents-Fenster Beteiligten wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Frauenverein Hallwil

Hallwiler Dorf-Adventskalender 2020

- 1 Schule Hallwil
- 2 Bibliothek Hallwil, Schulhaus
- 3 Fam. Hunn, Engenbühl 426
- 4 Fam. Huber, Weiheracker 309
- 5 Frau Patricia Zacchia, Weiheracker 253
- 6 Meier Barbara Müller Christian, Weiheracker 246
- 7 Fam. Suter-Huber, Wannemoos 373
- 8 Fam. Haller, Wannemoos 181
- 9 Fam. Stauber, Wannemoos 297
- 10 Fam. Kraus Schreier, Wannemoos 303
- 11 Fam. Siemensmeyer, Sonnhalde 338
- 12 Fam. Dux Wolf, Sonnhalde 314
- 13 Fam. Katharina Schatzmann, Sonnhalde 137
- 14 Fam. Lüscher, Langjucharten 302
- 15 Fam. Killer, Tal 34
- 16 Fam. Springer, Tal 200
- 17 Garage Heinz Urech, Seetalstrasse 156
- 18 Fam. Haller, Delle 307
- 19 Fam. Reimann, Seengerstr. 305
- 20 Fam. Werth, Seengerstrasse 26
- 21 Gmüeser, M. Räber + Th. Urech Breiten 114
- 22 Fam. Düsterhus, Breiten 79
- 23 Frau Elisabeth Urech, Breiten 79
- 24 Fam. Schuler, Breiten 121

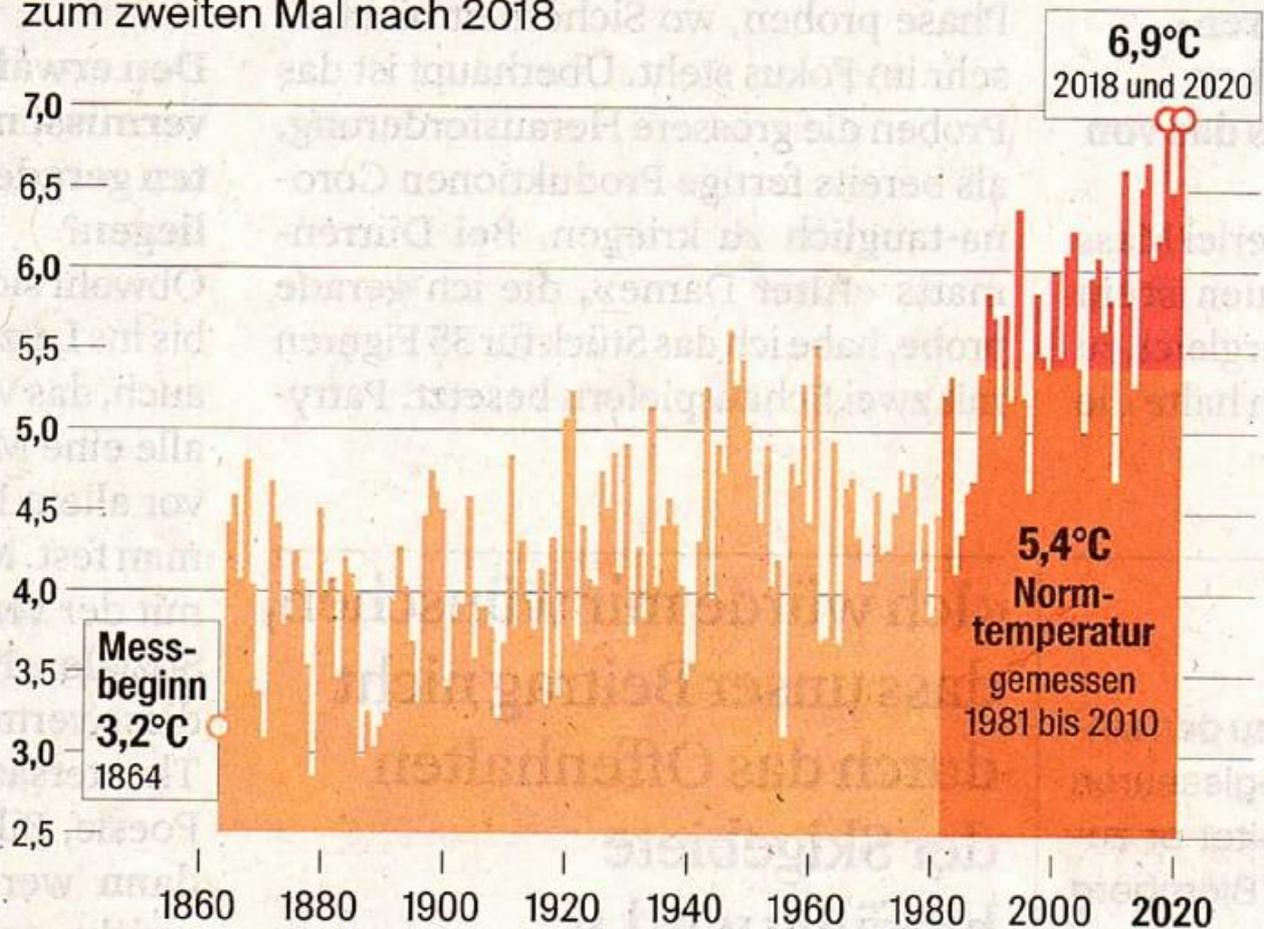
31.



Viele eher düstere Tage: bewölkt oder Hochnebel. Trotz der relativ vielen Regentage bleibt die Niederschlagsmenge mit 107 l/m² eher bescheiden.
In der Tagespresse erscheint unter dem Titel: «Schon wieder ein Rekordjahr- die Schweiz wird wärmer» die folgende Grafik:

Jahrestemperatur seit Messbeginn 1864

Die Durchschnittstemperatur war auf Höchstwert, zum zweiten Mal nach 2018



Quelle: Meteo Schweiz/Grafik: mop

Zehn Monate lang ist es 2020 milder als im Durchschnitt der vergangenen 40 Jahre. Der Winter 2019/2020 ist der mildeste seit Messbeginn. (3 Grad über dem Normwert). Der immer wieder zitierte Begriff «Klima-Wandel» scheint damit gerechtfertigt.

31.

Corona – Pandemie

Die am 29. 10. vom Bundesrat veranlassten Massnahmen zur Eindämmung des Virus (Chronik 10/20) zeigen zwar Wirkung, aber nicht im gewünschten Ausmass. Entwicklung der täglichen Fallzahlen schweizweit:

1. November:	10'000
Mitte November	6'000
1. Dezember	4'500
Mitte Dezember	5'000

In dieser Phase liegt es im Kompetenzbereich der Kantone, die Massnahmen zu verschärfen. Im Aargau passiert diesbezüglich gar nichts, obschon es bis am 11. Dezember allein in unserem Kanton zu 992 täglichen Ansteckungen kommt.

Am 18.12. beschliesst der Bundesrat neue Massnahmen, welche vom Kanton noch verschärft werden. (folgende Aufstellung) Dies führt wiederum zu ausführlichen Diskussionen, insbesondere die Schliessung von Ladengeschäften des nicht dringenden täglichen Bedarfs. [Definition / Auslegung!!]

Massnahmen Aargau	Massnahmen Bundesrat
<i>gültig ab 20.12.2020, 24 Uhr (bis 22.01.2021, 24 Uhr)</i>	<i>gültig ab 21.12.2020, 24 Uhr (bis 22.01.2021, 24 Uhr)</i>
Restaurant-, Bar-, Clubbetriebe werden geschlossen (Ausnahme: Kantinen, Take-aways, bestimmte Lieferdienste etc.)	Gastrobetriebe schliessen
Öffentlich zugängliche Sport- und Wellnessbetriebe wie Fitnesszentren, Kunsteisbahnen, Schwimmbäder schliessen	Sportbetriebe werden geschlossen
Einkaufsläden werden geschlossen, exkl. Läden, die Lebensmittel oder andere Güter des dringenden und täglichen Bedarfs verkaufen	Kapazität in Läden wird weiter eingeschränkt, ansonsten unverändert offen
<i>gültig ab 21.12.2020, 12 Uhr (bis 22.01.2021, 24 Uhr)</i>	<i>gültig ab 22.12.2020 (bis 22.01.2021)</i>
Kultur-, Unterhaltungs- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen	Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen
Erotik- und Sexbetriebe werden geschlossen	keine Anpassungen
Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen im öffentlichen Raum werden verboten	keine Anpassungen
<p>Der Bundesrat spricht in diesem Zusammenhang von einem Lockdown-Light. So bleibt es den Kantonen überlassen, wie weit sie z.B. die Schulen schliessen.</p> <p>Zwischenzeitlich ist in Grossbritannien und Südafrika eine Mutation des Virus festgestellt worden, welche bis zu 70% ansteckender sein soll als das bisher bekannte. Es wird unter anderem auch davon abhängen, ob es gelingt, die Ausbreitung dieser neuen Version zu verhindern um weitere, noch schärfere Massnahmen zu vermeiden.</p> <p>Bundes- und Kantonsbehörden stehen zunehmend in der Kritik. Den einen gehen die Massnahmen viel zu weit, vor allem weil die Wirtschaft abgewürgt werde. Den andern sind diese viel zu lasch, vor allem im Vergleich zu andern Ländern wo z.B. sämtliche Schulen geschlossen bleiben und rigorose Ausgangssperren verhängt worden sind.</p> <p>Was richtig ist, weiss niemand im Voraus: Das Virus ist immer schneller!</p> <p>Tatsache ist allerdings, dass es primär darum geht, Kontakte zu vermeiden! Das Prinzip ist recht einfach. In der Ausführung entspricht es aber überhaupt nicht den menschlichen Bedürfnissen und Gewohnheiten. Man darf daher gespannt sein, wie sich die Situation entwickelt.</p>	